September | Oktober | November

Nächste Kirchenwahl am 1. März 2020

03.2019 | www.ekgt.de

kreuz & quer

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh

- Kirchenwahl 2020
- „Ort der Hoffnung“
- Karl-Barth-Ausstellung

Evangelische Kirchengemeinde Gütersloh

Der Herbst ist immer unsere beste Zeit.
Johann Wolfgang von Goethe

Liebe Gemeinde!

Ich hoffe, Sie hatten einen schönen Sommer und eine entspannte Ferienzeit und können nun mit voller Kraft und Energie den Herbst begrüßen! Dieser naht mit großen Schritten und die Natur verändert ihr Äußeres. Aber wie wir wissen, sind Veränderungen in jeglicher Form, sei es ein neues Schuljahr, ein neuer Job oder ein Umzug immer sehr spannend und schön. Auch wir durften mit dem Gemeindebüro und dem Büro für Amtshandlungen Ende August in die Königstraße 6 ziehen und freuen uns nun über unsere neuen Räumlichkeiten. Kommen Sie doch mal vorbei und besuchen Sie uns!
Auf einige wichtige Termine möchte ich in diesem Gemeindebrief hinweisen. Im September eröffnen wir die Karl-Barth-Ausstellung in der Martin-Luther-Kirche. In diesem Monat finden deshalb verschiedene Veranstaltungen rund um die Ausstellung statt. Nähere Informationen dazu finden Sie auf S. 8.
Am 22. September findet die Auftaktveranstaltung zum Jubiläumsjahr (1919-2020) des Neuen Friedhofs statt. Um 14.30 Uhr wird die Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen, Frau Dr. h.c. Annette Kurschus in der Friedhofskapelle des Neuen Friedhofs predigen. Kommen Sie vorbei und feiern Sie diesen Gottesdienst mit uns. Und im Oktober feiern wir das Erntedankfest und auch in diesem Jahr bietet die Evangelische Stiftung wieder das leckere Stifterbrot zum

Verkauf nach den einzelnen Gottesdiensten am 6. Oktober an. Näheres dazu auf S.19.
Und zum Abschluss möchte ich Sie noch zu unserem Gesamtgemeindegottesdienst mit Posaunenchor am **17. November um 10.30 Uhr in die Martin-Luther-Kirche** einladen.
Nach dem Gesamtgemeindegottesdienst findet die Gemeindeversammlung zur **Wahl des Presbyteriums** statt.
Die einzelnen Regionen bieten natürlich in den nächsten Monaten noch eine Vielzahl an wunderbaren Gottesdiensten und verschiedenen Veranstaltungen an. Blättern Sie doch einmal durch den Gemeindebrief und lassen Sie sich inspirieren. Wir freuen uns, Sie bei der Ein oder anderen Veranstaltung oder im Gottesdienst zu begrüßen!
Kommen Sie gut durch den Herbst und bleiben Sie gesund!
Es grüßt Sie herzlich,
Ihre Stephanie Deppe

Inhalt

Editorial 02
Andacht 03
Kirchenwahl 04
Kirchenmusik 06
Vesperkirche 07
Martin-Luther-Kirche 08
Ev. Stiftung Gütersloh 1o
Arbeitskreis Asyl 12
Haus der Begegnung 13
Diakonie 15
Kinder- und Jugendseite 16
Friedhof 19
Grüner Hahn 21

Regionalseiten Mitte 24
Regionalseiten Nord 30
Regionalseiten Ost 37
Regionalseiten Süd 44
Regionalseiten West 51

Gottesdienste 57
wichtige Adressen 60

www.ekgt.de

Titelfoto: pixabay

Impressum

Herausgeberin
Evangelische Kirchengemeinde Gütersloh
Königstraße 6,33330 Gütersloh
Tel.: 05241-222920, Fax: 05241-2229275
E-Mail: kreuzundquer@ekgt.de

Gesamtverantwortlich: Eckhard Heidemann, Vorsitzender des Presbyteriums

Verantwortliche aus den Regionen:
Erika Engelbrecht (Mitte), Kerstin Jacobsen (Nord), Karin Brunken (Ost), Michael Frentrup (Süd), Ulrich Klein (West)

Erscheinungsweise: viermal im Jahr
Auflage: 16.900
Nächste Ausgabe: 1. Dezember 2019
Redaktionsschluss: 22. Oktober 2019
Layout: Eva-Kristina Ruwwe

Das Papier Ihres Gemeindebriefes enthält Holz aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern.

Bankverbindung: Kto. 200 111 80 67, KD-Bank (BLZ 350 601 90)

Kirchenwahl am 1. März 2020

Liebe Gemeindeglieder!
Bereits in der frühen Christenheit, nachdem erste Gemeinden entstanden waren und zahlenmäßig anwuchsen, wurden Leitungs- und Organisationsstrukturen notwendig, um den aus der Botschaft des Evangeliums sich ergebenden Aufgaben und Herausforderungen gerecht werden zu können.

Dabei galt einstmals und gilt bis heute: Alles christliche Reden und Tun geschehe zur Ehre Gottes und diene der Auferbauung, also dem Wohl der Gemeinde. Der Apostel Paulus stellte den Christen in der griechischen Hafenstadt Korinth das Bild vom Leib Christi vor Augen.
Er schrieb: „Wie der Leib einer ist und hat doch viele Glieder, alle Glieder des Leibes aber, obwohl sie viele sind, doch ein Leib sind: so auch Christus. Denn wir sind durch einen Geist alle zu einem Leib getauft… „Christliche Gemeinde ist ein lebendiger Organismus, vergleichbar einem menschlichen Körper, in dem die Organe und Gliedmaßen miteinander verbunden sind und zusammenwirken. Niemand ist verzichtbar. Platz und Aufgabe gibt es für jede und jeden. „Gott hat den Leib zusammengefügt … auf dass … die Glieder einträchtig füreinander sorgen. Und wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit, und wenn ein Glied geehrt wird, so freuen sich alle Glieder mit. Ihr aber seid der Leib Christi und jeder Einzelne ein Glied. Und Gott hat in der Gemeinde eingesetzt erstens Apostel, zweitens Propheten, drittens Lehrer, dann gab er die Kraft, Wunder zu tun, dann Gaben, gesund zu machen, zu helfen, zu leiten und mancherlei Zungenrede."
Verschiedenartige Gaben qualifizieren zur Übernahme unterschiedlichster Aufgaben innerhalb einer Gemeinde. Im Laufe der Zeit verändern sich die Herausforderungen und damit zugleich die Bedürfnisse und Bedarfe. So wie damals schon braucht es auch heutzutage Frauen und Männer, die ansprechbar und bereit sind, ihren Möglichkeiten und geschenkten Gaben gemäß Verantwortung in und für die Gemeinde zu übernehmen.
Geleitet wird diese in unserer Evangelischen Kirche von Westfalen von Presbyterinnen und Presbytern (griechisch: Älteste) gemeinsam mit Pfarrerinnen und Pfarrern. Das Presbyterium als das ‚Parlament' verantwortet die Verkündigung des Wortes Gottes und den gesamten Dienst der Gemeinde. Alle vier Jahre wird gewählt und das Presbyterium neu besetzt.

Gesucht werden und eingeladen zum aktiven Mittun sind nicht allein ‚Älteste', die bereits reichlich Lebenserfahrung gesammelt haben und somit ihre Weisheit in Beratungs- und Entscheidungsprozesse einbringen können, sondern ebenso junge Menschen mit ihrer Offenheit für Neues, mit ihrer Kreativität und Fantasie.

Die nächste Kirchenwahl findet am 1. März 2020 statt. Lassen Sie sich gewinnen als Kandidatinnen und Kandidaten! Gestalten Sie Ihre Gemeinde aktiv mit! Sie sind unverzichtbar! Sie werden gebraucht als Arm oder Bein, Auge oder Ohr mit Herz und Hirn – ganz im Sinne des Paulus.
Ihr Eckhard Heidemann

Kirche im Wandel: Kirchenwahl 2020

Am 1. März 2020 ist es wieder so weit: Sie, als Gemeindeglied werden das Leitungsgremium der Kirchengemeinde wählen: Das heißt Presbyterinnen und Presbyter, die, zusammen mit den Pfarrerinnen und den Pfarrern, die Gemeinde leiten.

Leiten, so könnte man es kurz sagen, heißt: Verantwortung zu übernehmen für die Frage, wie wir als Gemeinde Jesu Christi leben wollen und Entscheidungen zu treffen in den alltäglichen Fragen.

Das jetzige Presbyterium beschäftigt sich mit Zukunftsfragen, die durch den gesellschaftlichen Wandel auch Kirche betreffen. Fragen wie: Wie sind wir eine lebendige Kirchengemeinde, die mit ihrer Strahlkraft Menschen einlädt und einbezieht? Wie leben und gestalten wir eine Gemeinschaft, die sich kümmert, die sich den gesellschaftlichen Herausforderungen stellt und gleichzeitig Orte des Krafttankens schafft? Wie sind wir eine Gemeinde, die entgegen den gesellschaftlichen Entwicklungen Gemeinschaft und Zugehörigkeit für Menschen jeden Alters schafft. Wie werden wir Zeugen der Botschaft Jesu Christi?

Die Rahmenbedingungen für ein solches Gemeindeleben ändern sich in Kirche, wie auch in unserer Gesellschaft überhaupt: Ressourcen (finanzielle und persönliche) werden weniger. Langfristig werden wir in Gütersloh aufgrund der sinkenden Gemeindegliederzahlen statt neun nur noch sechs Pfarrstellen besetzen können. Damit geht auch die Frage einher, welche Kirchen und Gebäude wir zukünftig nutzen möchten.

Herausfordernde Fragen stehen also an: Wie wollen wir angesichts dieser Veränderungen Kirche in Gütersloh sein? Wie gestalten wir das Gemeindeleben an den vielen kirchlichen Orten? Wie können wir das bewahren, was uns trägt? Gemeinde bewegen: Presbyterin oder Presbyter werden.

Für diese und viele andere Fragen brauchen wir Gemeindeglieder, die Verantwortung für das Gemeindeleben übernehmen und Gemeinde bewegen wollen. Vielleicht haben Sie Interesse, sich zu engagieren? Wenden Sie sich gerne an einen der Mitglieder des Presbyteriums oder an die Pfarrinnen und Pfarrer. Die Adressen finden Sie auf https://www.ekgt.de oder der Rückseite des Gemeindebriefes.

Herzliche Einladung zum zentralen Gottesdienst

17. November 2019, 10.30 Uhr
Martin-Luther-Kirche

mit anschließender **Gemeindeversammlung**

Die Gemeindeversammlung zur Kirchenwahl 2020 soll in diesem Jahr in einer besonderen Form stattfinden. Wir laden Gemeindebereiche und Gruppen ein, sich vorzustellen.

In einem Gottesdienst mit anschließenden Informationen und Diskussionen zu den aktuellen Themen erfahren Sie etwas von der Vielfalt unserer Gemeinde, lernen die Kandidatinnen und Kandidaten kennen und haben noch die Möglichkeit, sich selbst für eine Kandidatur zu entscheiden.

Die wichtigsten Fragen und Antworten zur Kirchenwahl

gemeinde bewegen

Wie lange dauert eine Amtszeit?
Die Amtszeit beträgt vier Jahre und beginnt mit der Amtseinführung am 22. März 2020. Selbstverständlich kann das Amt vor Ablauf der Amtszeit niederlegt werden.

Wer kann Presbyterin und Presbyter werden?
Kandidatinnen und Kandidaten für das Amt müssen am Wahltag mindestens 18 Jahre alt sein. Sie dürfen das 75. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Laut Presbyterwahlgesetz müssen sie zum heiligen Abendmahl zugelassen sein. Darüber hinaus dürfen sie die Gemeindegliedschaft nicht durch Kirchenaustritt verloren haben.

Personen, die bei einer Kirchengemeinde oder einem Kirchenkreis oder kirchlichen Verband, dem die Kirchengemeinde angehört, entgeltlich beschäftigt sind, können nicht kandidieren.
Wer mit einem Mitglied des Presbyteriums verheiratet (analog hierzu auch in einer eheähnlichen Gemeinschaft oder eingetragenen Lebenspartnerschaft lebend), verschwistert in gerader Linie verwandt oder im ersten Grade verschwägert ist, kann nicht Mitglied des Presbyteriums sein.

Wie läuft die Wahl ab?
Das Wahlvorschlagsverfahren beginnt im November 2019.
Kandidatinnen und Kandidaten benötigen jeweils fünf Unterschriften von Gemeindegliedern, die die Kandidatur unterstützen. Diese müssen bis 29. November 2019 im Gemeindebüro abgegeben werden. **Die Wahl findet dann am 1. März 2020 statt.** Auch eine Briefwahl ist möglich.

Das Programm der Fairen Woche 2019

• **Adivasi aus Süd-Indien zu Besuch:** Vertreter/innen der Tee- und Pfefferplantage erzählen über ihre Visionen.
Wann: 5. September, 19.00 Uhr
Wo: Haus der Begegnung, Kirchstraße 14a

• **Rabatt-Aktion:** Je 10 Euro gibt es beim Einkauf einen Schokoriegel gratis.
Wann: 13.-27. September, 10.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr, Sa. 10.00-14.00 Uhr
Wo: Eine-Welt-Laden, Spiekergasse 3

• **Kram & Klön:** Beim Kirchenklüngel als besonderen Flohmarkt rund um die Apostelkirche darf ausgiebig nach Schätzen und Schätzchen gekramt werden.
Zusätzlich informiert der Eine-Welt-Gütersloh e.V. über seine Arbeit bei Tee und Kaffee aus fairem Handel.
Wann: 14. September, 11.00-15.00 Uhr
Wo: Apostelkirche, Am Alten Kirchplatz

• **Gottesdienst am Tag des Flüchtlings:** „Unfaire" Lebensbedingungen treiben Menschen in die Flucht.
Wann: 22. September, 18.00 Uhr,
Wo: Martin-Luther-Kirche, Berliner Platz

• **Ethisches Essen – Was kann ich tun?:** Zum Thema „Ethisches Essen - was kann ich tun?" spricht Frau Tabitha Triphaus, CIR-Referentin für fairen Handel der Christlichen Initiative Romero in Münster.
Wann: 23. September, 18.30 Uhr
Wo: Haus der Begegnung, Kirchstraße 14a

• **Faires Frühstück:** Das einmal im Monat stattfindende Seniorenfrühstück wird – soweit verfügbar – mit fairen Produkten ausgerichtet.
Wann: 24. September, 9.30-11.00 Uhr
Wo: Pavenstädter Weg 11

• **Faire Bekleidung – Betriebsbesichtigung bei Maas-Naturwaren mit Inhaber Reinhard Maas:**
Mit Maas Naturwaren gibt es seit langem ein der ökologischen Mode verpflichtetes Geschäft in Gütersloh, das auch faire Produkte herstellt und vermarktet.
Wann: 26. September, 15.00-17.00 Uhr
Wo: Maas-Naturwaren, Werner-von-Siemens Straße 2, 33334 Gütersloh
Anmeldung: bis zum 12. September per Mail: carina.voelker@kk-ekvw.de, Tel. 23485127

Wein, Weib und Gesang

Wein, Weib und Gesang – das ist ein Zitat von Martin Luther und der Titel des weltlichen Konzertprogramms vom Bachchor Gütersloh am letzten Wochenende im September. Zwei fröhliche, launige Konzertabende finden statt: Am Samstag, 28. September 2019 um 20 Uhr in der Aula der Hans-Ehrenberg-Schule, Elbeallee 75 in Sennestadt und am Sonntag, 29. September 2019 um 17 Uhr in der Aula der Freien Waldorfschule Gütersloh, Hermann-Rothert-Str. 7 in Friedrichsdorf.

Die sommerliche Unbeschwertheit hat sich der Chor bis gut vier Wochen nach Ende der Sommerferien noch bewahrt. Aussergewöhnlich ist auch die Auswahl des Konzertsaals aus Anlass dieses musikalischen Festes: Es findet nicht in einer Kirche, sondern in zwei Schulaulen in Bielefeld-Sennestadt und in Gütersloh-Friedrichsdorf statt.

Peter Kreutz

Aufgeführt wird weltliche Musik über Freud und Leid des Lebens. Das Konzert beginnt mit Madrigalen aus der Übergangszeit von Renaissancemusik zur venezianisch-frühbarocken Klangentfaltung. Hans Leo Haßler, Claudio Monteverdi, Orlando di Lasso und Thomas Morley seien hier genannt. Im zweiten Teil des Programms hat die deutsche Romantik das Sagen mit Kompositionen von Joseph Haydn, Arnold Mendelssohn, Albert Lortzing und Franz Schubert. Einen beschwingten und sehnsuchtsvollen Abschluss bilden die ersten elf Zigeunerlieder von Johannes Brahms.

Mit dem Bachchor Gütersloh und Männerstimmen des Knabenchores Gütersloh musizieren unter der Leitung von Sigmund Bothmann: Ursula Eittinger, Alt und Peter Kreutz, Klavier. Ursula Eittinger studierte in Detmold und Nürnberg, ist derzeit freischaffende Sängerin in Freiburg und gibt Konzerte im In- und Ausland. Peter Kreutz, Gütersloh, muss hier wohl nicht besonders vorgestellt werden. Besonders hier in Gütersloh stellt er mit seinem Konzertformat Forum Lied seit nunmehr 20 Jahren seine besonderen Fähigkeiten als Liedbegleiter unter Beweis.
Karten zu 20 Euro, ermässigt 15 Euro gibt es ab Anfang September bei GT Marketing, Berliner Str. 63, Tel. 211360.

Danach werden die Proben für das Weihnachtskonzert am 4. Advent beginnen. Auf dem Programm wird nach dem Erfolg von vor drei Jahren wieder die Marienvesper von Claudio Monteverdi stehen. Neben vielem, was damals gut gefallen hat, werden einige Aspekte nun ganz neu studiert und ausgearbeitet werden. Freuen Sie sich schon jetzt auf die Marienvesper 2019 in der Martin-Luther-Kirche Gütersloh.

www.bachchor-gt.de
Anke Poon-Hebenstreit

Matthäuschor

Die Weihnachtskonzerte 2019, Matthäuskirche am Samstag, 7. Dezember um 18.00 Uhr und am Sonntag, 8. Dezember um 16.00 Uhr.

Die Konzerte stehen unter der bewährten Gesamtleitung von Petra Heßler. Die Begleitung an Flügel und Orgel übernimmt Heiner Breitenströter. Der Eintritt ist frei, die Chöre freuen sich über eine Spende am Ausgang.

Vesperkirche, die dritte

Nein, überraschen dürfte das niemanden. Das Team der ehrenamtlichen Organisatoren hat sich entschieden, Anfang nächsten Jahres zum dritten Mal zu einer Vesperkirche einzuladen. Nach den Erfolgen 2018 und 2019 lag dieser Beschluss nahe.

Die ehemalige Präsidentin der Welthungerhilfe, Bärbel Dieckmann, nimmt einen Teller von Britta Jünemann, stellvertretende Leiterin des Städtischen Gymnasiums entgegen.

Vom 26. Januar bis zum 9. Februar 2020 stellt die evangelische Kirchengemeinde Gütersloh dafür erneut ihre Martin-Luther-Kirche zur Verfügung. 15 Tage lang werden ehrenamtliche Helferinnen und Helfer jeden Tag bis zu 300 kostenlose Essen an jeden ausgeben, der kommt – egal ob bedürftig oder nicht. Dieses Konzept – Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammenzuführen, ihnen ein Ort der Begegnung und des Gespräches zu schaffen – hatte sich bei den ersten beiden Auflagen bewährt und findet Verbreitung: Die Neustädter Marienkirche in Bielefeld wird nächstes Jahr die zweite Kirche in Westfalen mit einer Vesperkirche sein.

Die zehn ehrenamtlichen Organisatorinnen und Organisatoren um Initiator Nils Wigginghaus und Pfarrer Stefan Salzmann stecken schon in den Vorbereitungen. An den Abläufen wird sich wenig ändern: Die Küche des Katharina-Luther-Hauses bereitet das Essen zu, die Tafel sorgt dafür, dass es in die Kirche kommt, die Arbeitslosenselbsthilfe und das Parkhotel kümmern sich um sauberes Geschirr und Gläser. Auch die zusätzlichen Abendspeisungen an den beiden Donnerstagen wird es wieder geben; hier hatte sich der Wertkreis als idealer Partner erwiesen.

Begleitet wird die Vesperkirche erneut von Gottesdiensten, Mittagsimpulsen, Beratungsangeboten und einem Kulturprogramm. Mehrere Konzertabende sind geplant, auch Kinoabende. Das Team hofft auf ähnlichen Zuspruch wie 2019: Die Kirche war stets wunderbar gefüllt, teilweise mussten die Besucher zusammenrücken. Diesmal treten unter anderem die Gütersloher Jazzband Sazerac Swingers und die Bielefelder Weltmusikgruppe Pronto Mulino auf.

Ändern wird sich das Anmeldesystem für die freiwilligen Helferinnen und Helfer. Konnten sie ihre Dienste bislang via Mail anbieten, so haben sie künftig die Möglichkeit, sich über ein Anmeldeportal einzutragen. Der Vorteil: Die Anmelderinnen und Anmelder können sehen, welche Termine für die Mittags- und Abenddienste noch frei sind, und sie erhalten umgehend eine Bestätigung. Der gesamte Registrierungs- und Einteilungsprozess erfolgt künftig über dieses Portal; zusätzliche Anmeldungen per Mail sind ausgeschlossen. Das Portal wird zum 1. Dezember auf www.vesperkirche-guetersloh.de freigeschaltet.

Ludger Osterkamp

Der dicht umlagerte Stand der Vesperkirche beim Kirchentag in Dortmund.

Karl-Barth-Ausstellung 2019 in der Martin-Luther-Kirche

Im September wird in der Martin-Luther-Kirche die Karl-Barth-Ausstellung 2019 der Evangelischen Kirche in Deutschland und des Reformierten Bundes zu sehen sein.

Der „Kirchenvater des 20. Jahrhunderts“ – vor 50 Jahren starb Karl Barth. Er stellte sich gegen Adolf Hitler, protestierte gegen die Wiederaufrüstung der Bundesrepublik und warnte vor einer geistlosen Konsum-Gesellschaft. Der streitbare Schweizer Karl Barth war jahrzehntelang die mutigste Stimme des Protestantismus. Vor 50 Jahren, am 10. Dezember 1968, starb der „Kirchenvater des 20. Jahrhunderts“.

Eröffnet wird die Ausstellung mit einem Gottesdienst am Sonntag, den 1. September um 18.00 Uhr. Pastor Dr. Rolf Wischnath, ein profilierter Barth-Kenner, wird die Predigt halten. Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem untenstehenden Kasten.

Veranstaltungen rund um die „Karl-Barth-Ausstellung“

Reformierte und Lutheraner erinnern 2019 mit einem Karl-Barth-Jahr an den Schweizer evangelischen Theologen mit einer Reihe von Veranstaltungen – auch in Gütersloh gibt es drei Vorträge, die sich mit diesem großen Theologen auseinander setzen:

Mittwoch, 11. September 2019, 19.30 Uhr
„Das große Schweigen vor dem Skandal: Korruption in Deutschland und ihre Wahrnehmung“
Referentin: Dr. Gisela Rüß (geb. 1944) lebt in Berlin. Sie war in verschiedenen leitenden Stellen des Bundesministeriums für innerdeutsche Beziehungen in Bonn und nach der friedlichen Revolution in der Brandenburgischen Staatskanzlei tätig. Im Innenministerium des Landes Brandenburg leitete sie von 1995 bis 1999 das Ministerbüro. Von 2005 bis 2009 war sie Antikorruptionsbeauftragte und Leiterin des Arbeitsstabs Korruptionsprävention in Brandenburg. Gisela Rüß ist Vorstandsmitglied von „Transparency International Deutschland“, der internationalen Organisation zur Aufdeckung korrupter Skandale und Verbrechen.
Ort: Haus der Begegnung, Kirchstraße 14a

Dienstag, 17. September 2019, 19.30 Uhr
„Dieser Kommunist .... !“ War der rote Karl Barth ein DDR- und Sowjetfreund? Barths politische Theologie und seine öffentlichen Interventionen nach dem Ende der Nazizeit in der Schweiz, in der Bundesrepublik und im Ostblock
Referent: Pfarrer Dr. Johannes Voigtländer (Direktor für das Karl-Barth-Jahr der Evangelischen Kirche in Deutschland und des Refomierten Bundes
Ort: Haus der Begegnung, Kirchstraße 14a

Dienstag, 24. September, 19.30 Uhr
Gott, der ganz Andere – Ist Karl Barths Theologie noch denk- und praxistauglich?
Karl Barths Theologie gilt für viele in der Kirche Mitarbeitende als untauglich für die Praxis. Immerhin hat Barth mehrere tausend Seiten evangelische Theologie geschrieben und veröffentlicht. An diesem Abend soll aufgezeigt werden, dass man nicht alles lesen muss, um Barth zu verstehen, denn in seinen theologischen Grundentscheidungen ist er ganz und gar praxistauglich.
Referent: Prof. Dr. Michael Weinrich, Ruhr-Universität Bochum, Ev. Theol. Fakultät

Gerne möchte ich Sie noch auf einige weitere Termine gesondert hinweisen:
Am 8. September und am 20. November (Buß- und Bettag) feiern wir Kantatengottesdienste.

Der Bachchor und das Bachorchester Gütersloh werden unter der Leitung von KMD Sigmund Bothmann die Kantaten „Geist und Seele wird verwirret“ BWV 35 und „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“ BWV 38 aufführen.

Am **20. Oktober** wird die Band **„Boogielicious“** in der Martin-Luther-Kirche zu Gast sein und Boogie Woogie vom Feinsten hören lassen.
Eine Woche darauf, am **27. Oktober**, werden dann andere Töne angeschlagen: Der renommierte Organist Martin Sander, Professor für Orgel an den Musikhochschulen Detmold und Basel wird ein **Konzert an der Steinmeyer-Orgel** spielen.

Wie bereits im letzten Jahr wird Generalsuperintendent i.R. Pfarrer Martin–Michael Passauer **im Gottesdienst zum Reformationstag die Predigt zu dem Thema „30 Jahre friedliche Revolution“** halten. Als aktives Mitglied des kirchlichen ebenso wie politischen Widerstands gegen das DDR-Regime wird er über die „Wende-Zeit“ sprechen.

Diese und viele andere Gottesdienste und Veranstaltungen sind in der und rund um die Martin-Luther-Kirche geplant – vielleicht sehen wir uns?!

Ihnen einen gesegneten Herbst!
Ihre Pfarrerin Wiebke Heine

Tag des offenen Denkmals

8. September

Öffnungszeiten
Martin-Luther-Kirche:
13.00-19.00 Uhr

18.00 Uhr: Gottesdienst – Bach-Kantate
(Pastor Wischnath)
„Geist und Seele wird verwirret“, BWV 35
Bettina Pieck, Alt
Bachchor Gütersloh
Bachorchester Gütersloh
Leitung: Kirchenmusikdirektor Sigmund Bothmann

Von Filzen bis Freizeiten

Die Evangelische Stiftung Gütersloh schüttet Erträge zur Projektförderung aus. Seit der Gründung 2006 sind über eine Million an Fördergeldern geflossen.

Prächtig ist er geworden! Seit Juli schmückt ein farbenfroher Wandteppich das Café Connect in der Kirchstraße 10a.
Unter der Frage „Was macht mich stark?“ hatten Frauen aus verschiedenen Ländern zuvor Filzbilder geschaffen und sich dabei kennengelernt. Den daraus entstandenen Teppich haben sie bei einem fröhlichen Fest im Café präsentiert und gemeinsam mit etlichen Gästen gefeiert. Pfarrerin Kerstin Jacobsen und Sozialpädagogin Mariyam Hüser-Granzow organisierten die Aktion, die ihrem Namen „Filzen verbindet!“ alle Ehre machte. Sie ist eines von insgesamt 15 Projekten, welche die Evangelische Stiftung Gütersloh im laufenden Jahr fördert. Unterstützt werden die sechs evangelischen Kindergärten, das Konfi-Camp, das Familienseminar auf dem Jugendhof Idingen, ein neuer Treff für junge Erwachsene, die Ferienfreizeiten des CVJM Gütersloh sowie das Musical „Esther“ für Jugendliche und junge Erwachsene. Neben jährlich wechselnden Projekten werden auch bedürftige Kinder, die Arbeit mit Senioren, Kirchenmusik, Flüchtlingshilfe sowie die historischen Innenstadtkirchen regelmäßig bedacht.
Insgesamt 20.057,70 Euro an Erträgen aus dem angelegten Stiftungskapital und Spendenmitteln schüttet die Stiftung 2019 aus. Seit ihrer Gründung im Jahr 2006 bis heute waren es sogar über eine Million Euro. Stiftungsvorsitzende Ute Luther: „Dank unserer Spenderinnen und Spender kann die Evangelische Stiftung weiterhin einen wichtigen Beitrag zum kirchlichen und sozialen Leben in Gütersloh leisten.“

Kerstin Jacobsen

Besuch im Café Connect: Simone Loch (Finanzen), Vorsitzende Ute Luther, Pfarrerin Kerstin Jacobsen, stellv. Vorsitzender Joachim Martensmeier, Dagmar Niemöller, Dietlind Schnülle (von links). Foto: Diakonie Gütersloh e.V.

Stille Zeiten und stille Orte im Advent

Meditationsabende. Stille Zeiten laden ein, den Advent in seiner eigentlichen Bedeutung als Vorbereitungszeit auf Weihnachten zu leben. Sie sind ein Angebot für Menschen, die auf der Suche danach sind, Gott in ihrem Alltag mehr Raum zu geben.

Wir verstehen sie so als Aufsuchen von verlorenen Orten: Orte der Stille, um bei mir einzukehren und hören zu lernen. Orte der Ruhe, um mich dem Geheimnis Gottes hinzuhalten. Orte des Hörens auf das biblische Wort als Orientierung. Orte des gemeinsamen Singens, um einander zu hören und uns einzustimmen in das große Halleluja an Weihnachten.
In den stillen Zeiten wenden wir uns achtsam dem Erspüren unseres Leibes zu, üben das kontemplative Gebet. Wir lassen uns von einer biblischen Geschichte inspirieren und vom Singen einfacher Lieder tragen.

Sich während der Adventszeit auf diesen Weg zu begeben, bedeutet konkret:
• ich entscheide mich, in diesem Advent in meinem Alltag stille Zeiten zu halten und stille Orte aufzusuchen;
• ich treffe mich jede Woche in der Gruppe zu Austausch und gegenseitiger Stärkung, bekomme Impulse und teile mit den anderen eine Gebetszeit der Stille. Nach dem ersten, einführenden Abend am 25.11., ist Gelegenheit, sich verbindlich für die Teilnahme zu entscheiden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Termine: Montag, 25. November, 2. Dezember, 9. Dezember und 16. Dezember von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Matthäuskirche Gütersloh.
Leitung: Susanna Matt-Windel, Klaus Windel

Segnungsfeier zum Kirchenjahreswechsel

Am Samstag, 30. November 2019 geht das Kirchenjahr zu Ende. Den Kirchenjahreswechsel wollen wir, wie in den vergangenen Jahren, in einem besonderen Abendgottesdienst um 18 Uhr in der Matthäuskirche begehen. Dieser Gottesdienst findet in der Form einer Taizé-Andacht statt. Wir nehmen dabei den alten heilsamen Ritus der Salbung mit Öl auf: Wer möchte, kann sich persönlich segnen und salben lassen.

Susanna Matt-Windel und Team

2. Ökumenischer Pilgerweg

Pilgern ist beides: ein äußerlicher Weg, also Strecken, Landschaften, Stolperkanten und Anstrengung; und ein innerer Weg, Begegnung mit sich selbst, eine geistliche Reise, die woanders enden kann, als ich es gedacht habe.

Pilgern hat etwas mit dem eigenen Lebensweg zu tun: den Wegen und Umwegen, die ein Mensch geht. Die Abhängigkeit von Wetter und Wegstrecke schärft das Bewusstsein, wie kostbar die elementaren Dinge sind: wie ein Dach über dem Kopf, Kleidung, Gemeinschaft. Pilger sind mit Gott unterwegs. Der Weg hält manche Überraschung bereit und lehrt das Staunen, so schreibt Bernd Lohse in seinem Buch „Auf und werde – der geistliche Begleiter für Pilgerwege“. Der Christenrat Gütersloh lädt am Freitag, 13. September herzlich zu einem spirituellen Stadtspaziergang ein. Alle, die gerne dabei sind, treffen sich um 17.00 Uhr in der Freien Christengemeinde Gütersloh an der Weberei, Bogenstraße 1. Verschiedene Stationen laden auf der rund 4 km langen Wegstrecke zum Verweilen mit geistlichen Impulsen ein. Pilgern ist beten mit den Füßen. Machen wir uns auf den Weg. Wir dürfen gespannt sein, ob wir hinterher erkennen, an welchen Orten Gott unseren Weg gekreuzt hat.

Für den Christenrat, Ingrid Müller

Das Café Connect – ein Treffpunkt für Geflüchtete und Ehrenamtliche

Es ist ein beliebiger Montagmorgen, kurz vor halb elf. Sieben Kinderwagen stehen im Flur, die Mütter und Kinder sind bereits oben im Café und warten auf Helga. Sie betreut seit zwei Jahren gemeinsam mit Renate und einer Mutter die rund sieben bis neun Kleinkinder, während ihre Mütter Deutsch lernen.

Das Café in der Kirchstraße 10a wurde im März 2015 eröffnet und hat sich seitdem zu einem zentralen und gut besuchten Treffpunkt entwickelt. Über die Flüchtlingsberatung in den Nachbarräumen, durch die seit ebenfalls ca. 4 Jahren stattfindende Sprachkurse und weitere Angebote kommen viele Geflüchtete und Ehrenamtliche ins Café.

Der „Frauen-Dienstag" ist zu einem festen Termin für zahlreiche Frauen und ihre Kinder geworden, die aus verschiedenen Krisenländer zu uns geflüchtet sind. Am Dienstag können sie kreativ werden: es wird gebastelt, gestrickt und gemalt. Mit der Unterstützung von Sonja können aber auch ganz praktisch Kinderhosen repariert oder Röcke gekürzt werden. Und natürlich wird viel gelacht und erzählt, hier sind die Frauen unter sich.

Mittwochs gibt es ein Spiele-Angebot: Edith und Betty spielen neue und klassische Gesellschaftsspiele mit den Geflüchteten, ganz nebenbei werden die neu erworbenen Sprachkenntnisse eingeübt und erweitert.

Am Donnerstag steht die Hausaufgabenhilfe im Vordergrund, die Lerninhalte der offiziellen Sprachkurse werfen immer wieder Fragen auf und werden erklärt und wiederholt.

Nach den Sommerferien wird über die Flüchtlingsberatung ein Tabla-Kurs angeboten. Interessierte können das ursprünglich aus Nordindien stammende Schlaginstrument kennen- und spielen lernen.

Am Freitag wird neben dem normalen Cafébetrieb eine Nachhilfe durch persische Muttersprachler angeboten, die ihr Wissen ehrenamtlich an ihre jungen Landsleute weitergeben.

Alle Treffen des AK Asyl finden im Café statt, die Flüchtlingsberatung nutzt den Raum für Vorträge, Gesprächsrunden und diverse Feiern im Laufe des Jahres.

Betty, eingestellt über die Diakonie und Said, Flüchtling aus Syrien, sind nachmittags anwesend und kennen die Besucher. Said sorgt für frischen Tee und Betty hat für alle ein offenes Ohr, damit sich jeder willkommen fühlt.

Was wir uns wünschen? Weitere „Einheimische", die mit den Geflüchteten sprechen, spielen, diskutieren und neugierig auf unsere Neubürger aus aller Welt sind. Sie sind alle herzlich willkommen.

Für den AK Asyl
Betty Winter, Anne Beckmann

Umfangreiches Veranstaltungsprogramm im Haus der Begegnung

Unsere Angebote sind offen für Menschen aller Konfessionen und Erwachsenen-Generationen und sollen die Gemeinschaft mit anderen Menschen fördern. Sie können einzelne Veranstaltungen besuchen und fortlaufende Gruppenangebote wahrnehmen. Lassen Sie sich interessieren und begeistern!

Sie wünschen sich:

- Begegnungen, Kontakte und Kommunikation mit Gleichgesinnten
- eine aktive Gestaltung der Freizeit
- neue und interessante Erfahrungen
- Beachtung, Schulung und – wenn möglich oder notwendig – eine Wiederherstellung der körperlichen, geistigen und seelischen Kräfte
- Vorbereitung auf das Älterwerden, Bildung für jedes Lebensalter, Informationen zu wichtigen Themen
- Hilfe zur Selbsthilfe, Beratung in allen Lebenslagen
- Hilfestellungen zur sinnvollen Gestaltung des Alltags
- Vertraut werden mit neuen Medien
- Informationen zu den Hilfsangeboten der Evangelischen Kirchengemeinde, der Diakonie und zu Angeboten der Stadt Gütersloh

Wir bieten je nach Interessen:

- die unterschiedlichsten Kurs- und Freizeitangebote wie z.B. Seniorentanz, Seniorengymnastik, Entspannungs- und Gedächtnistraining, Kartenspielen, Offenes Singen und Fahrradtouren
- das Forum „Gemeinsam älter werden" mit 13 Aktionsgruppen
- die Teilnahme an den Bildungs- und Informationsveranstaltungen wie z. B. Sprachkurse, Vorbereitungskreise auf den Ruhestand, Vorträge zu Themen aus den Bereichen Gesellschaft, Gesundheit und Kultur
- besondere Angebote zur Prävention und Rehabilitation, wie Sitzgymnastik, Beckenbodengymnastik, Atemtherapie
- Computerunterricht für die ältere Generation
- den Austausch von Meinungen und Erfahrungen in unterschiedlichsten Gesprächskreisen
- das gemeinsame Feiern
- einen unverbindlichen Treffpunkt für Ihre Aktivitäten
- die Möglichkeit zur Mitarbeit und Mitgestaltung

Kontakt:
Kirchstr. 14a, 33330 Gütersloh,
Telefon: 05241-2229215
E- Mail: johanna.castell@ekgt.de
Iher Ansprechpartnerin: Johanna Castell (pädagogische Leitung)

SÜSSES HANDWERK

Süßes Handwerk

Hohenzollernstraße14
33330 Gütersloh
0174 24 22 22 9
info@suesses-handwerk-gt.de

Öffnungszeiten:
Di & Mi 10:00-14:00 Uhr
Do 14:00-18:00 Uhr
Sa 10:00-14:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

TANJA KATHÖFER

Diakonie
Gütersloh e.V.

Carl-Bertelsmann-Str. 105-107
33332 Gütersloh

Tel: 05241-9867-

Vorstand.....-1010
24-Stunden-Betreuung...-1012
„Aktion Atempause“ .....-3520
Amb. Erziehungshilfe.....-4303
Diakoniestation .....-2120
Erziehungsberatung.....-4100
Fachberatung Senioren- und Ehrenamtsarbeit.....-3520
Gemeinwesenarbeit Fröbelstraße.....-3311
Jugendarb. Avenwedde...-4513
Jugendmigrationsdienst..-3300
Kontaktzeit.....-1012
Pflegewohngemeinschaften .....-2560
Pluslohn.....-3401
Projekt EMI .....-3300
Schuldnerberatung.....-3130
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung.....-4600
Tagespflege.....-2210
Wohnungslosenhilfe Teilstation. Wohnen.....-3200

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

info@diakonie-guetersloh.de
www.diakonie-guetersloh.de

Diakonie Gütersloh feierte Richtfest

Eine Richtkrone zierte seit Ende April den Neubau der Diakonie Gütersloh an der Straße Auf der Horst /Ecke Sundernstraße. Einst gehörte das rund 4.000 Quadratmeter große Gelände zum Lackhütter-Hof. Nun entstehen dort, im Stadtteil Avenwedde, eine Pflege-Wohngemeinschaft für Demenzkranke mit 18 Plätzen sowie elf altengerechte Zwei-Zimmer-Wohnungen für Singles und eine Intensivpflege-WG mit sechs Zimmern. In ihr sollen beispielsweise Menschen leben, die dauerhaft beatmet werden müssen.

Diakonie-Vorstand Björn Neßler dankte besonders den Eheleuten Monika Plaßmann und Peter Müller: Sie hatten 2016 zusammen mit der inzwischen verstorbenen Klara Plaßmann der Diakonie einen Teil ihres Grundstücks für den Neubau überlassen; „zum Nutzen der Allgemeinheit“, wie sie selbst sagen. Zum Fest waren zahlreiche Nachbarinnen und Nachbarn, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie sowie der Gewerke erschienen, außerdem die stellvertretende Bürgermeisterin Monika Paskarbies. Pfarrer Frank Schneider, Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh, sprach das Segensgebet. Anschließend setzte Diakonie-Vorstand Björn Neßler zum traditionellen Hammerschlag auf dem Dachfirst an.

Feierten gemeinsam mit Nachbarn und Mitarbeitern Richtfest (v. l.): Pfarrer Frank Schneider, Superintendent des Ev. Kirchenkreises Gütersloh, Diakonie-Vorstand Björn Neßler, Monika Paskarbies, stellv. Bürgermeisterin der Stadt Gütersloh, Projektleiter Felix Balkenhol (Fa. Goldbeck), Bauleiterin Alice Lorenz (Fa. Goldbeck),Architektin Helen Abraham (Wabe Haus), Bauleiter Roland Schäperklaus (Fa. Goldbeck) und Objektplaner Michael Schmuck (Fa. Goldbeck)

Gut leben auf Gut Rietberg

Vom Gestüt zum neuen Zuhause: Auf Gut Rietberg lässt Bauherr Carl Philipp Tenge-Rietberg Teile des Anwesens umbauen. Ins Erdgeschoss zieht eine neue Pflege-Wohngemeinschaft des Diakonie Gütersloh e.V. Es ist bereits die 18.

Voraussichtlich schon im Spätsommer steht die Übergabe an. Auf 800 Quadratmetern bietet die Pflege-Wohngemeinschaft dann 18 pflegebedürftigen Bewohnerinnen und Bewohnern ein familiäres Wohnumfeld. Die WG wird in zwei Einheiten unterteilt, jeweils mit einem Gemeinschaftsbereich mit Kochzeile. Einziehen sollen Seniorinnen und Senioren, die älter als 65 Jahre sind. Das Konzept richtet sich speziell an Menschen mit Demenz oder anderen gerontopsychiatrischen Erkrankungen.
Wer einzieht, kann das 18 bis 24 Quadratmeter große Zimmer individuell einrichten. Im ersten Obergeschoss sind sieben barrierefrei erschlossene, 55 bis 80 Quadratmeter große Wohnungen geplant. Sie werden ebenfalls von der Diakonie bewirtschaftet.

Zuständig für die Vermittlung: Horst Flöttmann Immobilien, Tel. 0521-402055, Mail: post@floettmann-immobilien.de. Fünf weitere Wohnungen mit je rund 70 Quadratmetern obliegen der Verwaltung des Bauherrn Carl Philipp Tenge-Rietberg.

Selber glauben

Das war das Motto unseres Mitarbeitendenwochenendes im Herbst letzten Jahres, an dem wir intensiv gearbeitet haben: verschiedene Methoden des Bibellesens, theologische Gespräche und verschiedenen Gebetsformen. Dazu ein berührender worship-Abend mit überzeugender Musik und starken Glaubenszeugnissen.

Das aktive Schreibgespräch am Sonntag auf zwei langen Papierbahnen ließ sich in vier große Wünsche bündeln:
Ein bis zwei Worship-Abende in Gütersloh, Freizeiten für junge Erwachsene jedes Jahr, ein neues Gottesdienstmodell und ein Hauskreisprojekt. Vier wichtige Wünsche, die die Ehrenamtlichen im Speeddatingverfahren konkretisierten. Den Anfang sollte das Hauskreisprojekt machen. Kleine Gruppen und zwei bis drei jährliche Treffen aller Hauskreise im CVJM-Haus. Gesagt, getan – wir sind gestartet.

Drei Gruppen sind derzeit regelmäßig mit der Bibel unterwegs und finden gerade ihre Form. Das erste gemeinsame Treffen liegt gerade hinter uns. Wir sind auf dem Weg. Dankbar erfahren wir: Gottes Geist bewegt – geben wir ihm Raum! Wenn du dich angesprochen fühlst: Melde dich gerne bei uns.
Herzliche Grüße aus dem CV-Haus,

Insa, Robert und Birgit mit Emily und Melanie

Kontakt: www.cvjm-guetersloh.de, info@cvjm-guetersloh.de, Tel. 222588, 13505 oder 222585.

Das CVJM-Team mit Birgit, Insa, Emily, Melanie und Robert. Tschüß Emily und Melanie – es war schön mit euch!

Unsere beiden neuen Freiwilligen

Ich heiße **Franziska Sonnabend**, bin 18 Jahre alt und habe gerade mein Abitur am Städtischen Gymnasium Gütersloh gemacht. Ab Mitte August werde ich ein Jahr Bundesfreiwilligendienst im CVJM Gütersloh absolvieren.

Schon seit der Krabbelgruppe fühle ich mich mit der Region Süd verbunden und habe ich mich mit zunehmendem Alter dort auch immer mehr engagiert, habe dort in den letzten Jahren Konfigruppen begleitet, Kindergottesdienste mitgestalten und gehöre seit kurzem auch dem Bezirksausschuss an.

Neben meinem Engagement in der Kirche spiele ich gerne Tennis, treffe mich mit Freunden und backe gerne. Außerdem mache ich gerne Musik: Ich singe, spiele Querflöte und lerne Gitarre und Ukulele.Ich freue mich in dem Jahr auf die Begegnungen mit vielen neuen Menschen, mit ihnen ins Gespräch über ihren Glauben zukommen und zusammen zu arbeiten. Aber auch freue ich mich, andere Regionen kennenzulernen und viele tolle Projekte mit Kindern und Jugendlichen zu begleiten.

Termine

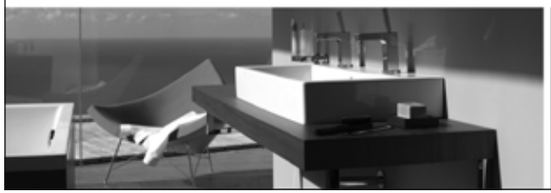
31. August: Im Rahmen des 24h Schwimmens vom GSV schwimmen wir für unsere beiden Freiwilligen: im Nordbad von Sa 14.00 bis So 14.00 Uhr!
1. September: Sommerfest im CV-Haus: Wir feiern nach dem Schwimmen 10 Jahre FSJ im CVJM Gütersloh!
15. September: Gemeindefest Nord mit Familiengottesdienst, Beginn 11.30 Uhr
29. September: Online-Gottesdienst mit Einsegnung von Ivo Schirl und Franziska Sonnabend in den Freiwilligendienst
12. Oktober: Kochen für Gruppen, Seminar im Waldheim Häger, 10.00 -16.00 Uhr
20.-26. Oktober: Kinderfreizeit in Bösingfeld für alle zwischen 8 und 12 Jahren. Es gibt noch freie Plätze!
1.-3. November: Mitarbeitendenwochenende in Häger: „Kinder die Schwierigkeiten haben und Schwierigkeiten machen" – mit Referentin Katharina Buchenau
16. November: TEN SING Show in der Erlöserkirche

cvjm-guetersloh.de

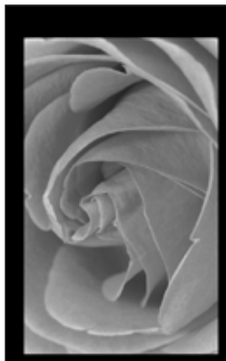
Hallihallo,
mein Name ist **Ivo Schierl**. Ich bin 18 Jahre alt und meine Hobbys sind Sport und Musik machen. Ich spiele selber Trompete. Bisher habe ich in der Kirchengemeinde in der Region Ost mitgearbeitet. Hauptsächlich beim Konfirmationsunterricht, sowie in einer Jugendgruppe mit dem Namen New Kids.
Ich war außerdem im letzten Jahr als Teamer mit im Konficamp und werde auch dieses Jahr dabei sein. Weil mir diese Arbeit so viel Spaß gemacht hat, habe ich mich dazu entschieden mich für das Freiwilligenjahr zu bewerben und war dementsprechend froh, als

ich eine Zusage erhalten habe. Jetzt ist das Abitur geschafft und ich freue mich sehr auf das kommende Jahr, die neuen Erfahrungen in den anderen Regionen und neue Bekanntschaften und gemeinsame Aktivitäten.

Sommer-Foto-Impressionen

Kahmann
Heizung · Sanitär
James-Watt-Straße 7 • 33334 Gütersloh
FON ... 0 52 41 - 9 36 90

HEIZUNG • BHKW • GAS- UND ÖLFEUERUNG
WÄRMEPUMPEN • SOLAR PELLETSHEIZUNG
PHOTOVOLTAIK • SANITÄR
BADGESTALTUNG • ENERGIEBERATUNG
PLANUNG • AUSFÜHRUNG • KUNDENDIENST

Reparatur von Groß-, Stand- und Stiluhren
Reparatur mechanischer Armband- und Taschenuhren
Ausführung sämtlicher Reparaturen an Quarzuhren
Batteriewechsel und Prüfung der Wasserdichtigkeit
Eigene Meisterwerkstatt seit 1927
GÜTERSLOH
Berliner Str.22
Fon (05241) 12939
juwelier@dodt.de
Dodt
JUWELIER · FEINUHRMACHER


Lohmann Bestattungen
www.Bestattungen-Lohmann.de
Friedhofstraße 33
33330 Gütersloh
Tel. 05241/38202
info@Bestattungen-Lohmann.de
• Kostenlose Beratung zur Bestattungsvorsorge
• Organisation von Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
• Erledigung sämtlicher Formalitäten digitaler Nachlassdienst
• Raum für Trauerfeiern

Haupt-Geschäft
Grenzweg 37
33334 Gütersloh
Tel. 05241-14137
Stadt-Geschäft
Münsterstraße 7
33330 Gütersloh
Tel. 05241-14144

Breenkötter
Orthopädie Schuhtechnik
Das PLUS für Ihre Fußgesundheit
+ orthopädische Schuhe und Einlagen nach Maß
+ individuell von Meisterhand für Sie gefertigt
+ Diabetikerversorgung + Kompressionsstrümpfe
+ orthopädische Schuhzurichtungen + Bandagen

„Ort der Hoffnung“

So nennt sich die Positionierung, die die drei Landeskirchen in NRW gemeinsam mit ihren Kirchengemeinden im Rahmen eines Projektes auf den Weg gebracht haben. Die Entwicklung des Bestattungsverhaltens, die veränderte Bestattungskultur und die veränderte Einstellung zu Tod und Trauer sind die Hintergründe. Ziele sind die Aufwertung und Stärkung der Evangelischen Friedhöfe nach innen und nach außen. Alte Traditionen sollen bewahrt und neue Ideen mit einfließen.

In einer Broschüre zur Vorstellung der Positionierung heißt es:

„Orte der Hoffnung, das waren Evangelische Friedhöfe schon immer, denn die christliche Hoffnung gründet im Vertrauen darauf, dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Durch die Auferstehung Jesu hat der Tod keine Macht mehr. Auf diese Hoffnung begründet sich auch die Bezeichnung der Evangelischen Friedhöfe.“

Evangelische Friedhöfe sind aber auch Orte der Trauer, der Erinnerung und Verkündigung. Bei jedem kirchlichen Trauergottesdienst und bei den besonderen Gottesdiensten zum Ewigkeitssonntag, Weihnachten und besonders Ostern wird dies gelebt.

Durch die Positionierung werden unsere Evangelischen Friedhöfe in der Öffentlichkeit sichtbar und bekommen einen festen Platz in der Gesellschaft.

„Inhaltlich geht es im Kern darum, nicht das Angebot in den Mittelpunkt zu stellen, sondern den Sinn, den Evangelische Kirche in ihren eigenen Friedhöfen sieht.“ (Zitat aus der Broschüre)

Um die Positionierung nach außen erkennbar zu machen, wurde ein Logo entwickelt. Zusätzlich zum Positionierungsstatement wird es durch das Bibelzitat: „Ich lebe, und ihr sollt auch leben“ (Johannes 14.19) ergänzt.

Am 4. Juli 2019 hat die Kirchengemeinde für ihre Friedhöfe entschieden, „Orte der Hoffnung“ zu sein.
Sie finden demnächst das Logo „Ort der Hoffnung“ gemeinsam mit dem Logo der Kirchengemeinde auf unseren Ausschilderungen, unseren Briefen und an vielen anderen Stellen auf dem Friedhof.
Weitergehende Information finden Sie auch auf der Website: **www.ort-der-hoffnung.de** oder auf **www.ekgt.de** über eine Verlinkung.

EVANGELISCHER FRIEDHOF
ORT DER HOFFNUNG

Wenn man an der Positionierung teilnimmt, sind der Einsatz der Medien und die Öffentlichkeitsarbeit über drei Jahre zu dokumentieren. Aufgrund des Jubiläumsjahres des Neuen Friedhofs (1900-2020), für das einige Veranstaltungen geplant sind, wird uns die „Dokumentation“ nicht schwerfallen.

Die Auftaktveranstaltung zum Jubiläumsjahr und die offizielle Einführung der Positionierung der Friedhöfe finden am **„Tag des Friedhofs“ am 22. September 2019 in der Friedhofskapelle auf dem Neuen Friedhof** statt.
Am Nachmittag wird Dr. h.c. Annette Kurschus, die Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen, in der Kapelle predigen. Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen. Die genaue Uhrzeit und den Ablauf des Nachmittages entnehmen Sie bitte der Tagespresse, der Website der Kirchengemeinde ab etwa August und den Flyern, die anlässlich des Jubiläumsjahres herausgegeben werden.

Susanne Laab
Friedhofsleiterin

Ihr Partner. Mit Sicherheit!
Ruwwe
seit 1947
VERSICHERUNGSBÜRO
Berliner Straße 122 | 33330 Gütersloh | Telefon 05241-16400

Besuchen Sie uns
und lassen Sie sich beraten.
Wir haben wieder eine große Auswahl an:
- Blütensträuchern/Ziergehölzen
- Immergrünen Gehölzen/Koniferen
- Rhododendron/Azaleen
- Bodendeckern/Heide
- Kugelbäumen/Kletterpflanzen
- Obstbäumen/Beerensträuchern
Außerdem bieten wir Ihnen natürlich den kompletten Service in Ihrem Garten.
Gartengestaltung
Baumschulen
Friedhofsgärtnerei
Gottfried Epke
Inh. Ingo Hanneforth
Grenzweg 36 · 33334 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 1 32 49 · Fax (0 52 41) 1 34 31
info@garten-epke.de

eine welt gütersloh e.V.
Spiekergasse 3 | Gütersloh

Haus des Abschieds
KINTRUP
BESTATTUNGEN & GRABMALE
Schalückstr. 10 | Gütersloh
Tel. 05241.51566 | www.bestattungen-kintrup.de

Der Grüne Hahn und biologische Vielfalt

In den letzten Jahren konzentrierten sich viele Aktivitäten im Umweltbereich auf den Klimaschutz. Das ist wichtig und richtig, denn um die Erderwärmung zu stoppen, sind erhebliche Anstrengungen notwendig. Nachdem eine Studie im Jahr 2017 zeigte, dass die Zahl der Insekten seit 1990 dramatisch zurückgegangen ist, hat neben dem Klimaschutz das Thema „biologische Vielfalt" stark an Bedeutung gewonnen.

Was kann der „Grüne Hahn" gegen den Verlust der Artenvielfalt machen? Die Evangelische Kirchengemeinde Gütersloh arbeitet in diesen Fragen eng mit Umweltreferat und dem Umweltausschuss des Kirchenkreises zusammen. In Kooperation mit dem Umweltamt der Stadt Gütersloh wurden an der Evangeliumskirche und dem Kirchturm „Zum Guten Hirten" Nisthilfen für Mauersegler angebracht. Am Gebäude des Evangelischen Kreiskirchenamtes sollen demnächst Fledermauskästen dafür sorgen, dass diese bedrohten Säugetiere auch in der Innenstadt eine Heimat finden. Daneben gibt es regelmäßig Exkursionen und Veranstaltungen, um auf die Bedeutung der biologischen Vielfalt und Schutzmöglichkeiten hinzuweisen. So gab es in den letzten Jahren einen botanischen Abendspaziergang entlang der Dalke, einen Einführungskurs in die Bestimmung von Moosen und Flechten und eine Pilzausstellung im Matthäus-Gemeindezentrum. Im Mai 2019 bildeten sich Erzieherinnen und Erzieher im Lukassaal der Johanneskirche und dem angrenzendem Wald zum Thema „Frühling im Wald" fort.

Hier einige praktische Tipps, was Sie selber für den Schutz von Insekten tun können:

- Auswahl von Pflanzenarten: Bevorzugen Sie einheimische Pflanzen. Meiden Sie Züchtungen mit gefüllten Blüten, da sie Insekten keine Nahrung bieten.
- Nisthilfen für Insekten: Viele Wildbienen sind in ihrem Bestand gefährdet, Nisthilfen können Abhilfe schaffen. Nähere Informationen finden Sie unter Wildbienen.de.
- Blühstreifen im Rasen: Lassen Sie einen kleinen Teil Ihres Rasens stehen und mähen Sie dort nur noch 2-3 mal im Jahr (nutzen Sie ggf. eine Sichel). So schaffen Sie wichtige Strukturen und Nahrungsgrundlage für Insekten!
- Außenbeleuchtung: Meiden Sie Leuchtmittel mit hohem Blauanteil. Das gilt auch für Solarlampen, die oftmals bei Dunkelheit automatisch leuchten. Insekten werden angelockt und sterben so jedes Jahr in großer Menge.

Text, Foto: Gunnar Waesch

Erzieherinnen und Erzieher erfahren von Helga Bültmann (2. v. l.) und Gunnar Waesch vieles über Pflanzen und Tiere im Wald.

Wir reparieren Schirme aller Fabrikate!

Gerne fertigen wir Regenschirme individuell nach Ihren Wünschen an.

Dieter Burkhard
Schirm - Reparatur - Service
Hortensienweg 6
33330 Gütersloh
Tel. 05241/36938

Apostelkirche

Gemeindefrühstück in der Region Mitte

Geht es Ihnen auch so? Sie sitzen morgens allein am Frühstückstisch und hätten gern ein Gegenüber, mit dem Sie sich unterhalten können? Ja, so geht es vielen in unserer Gemeinde. Aber da können wir Ihnen etwas anbieten, natürlich nicht nur denen, die allein zu Hause sind.

An jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat laden wir Sie zum gemeinsamen Frühstück ein. Ein reichhaltiges Büfett - von Brot und Brötchen über Aufschnitt, Käse, Quark, Marmelade bis hin zum frisch gefertigten Obstsalat steht alles für Sie bereit; natürlich auch Kaffee, Tee und kalte Getränke. In lockerer Atmosphäre ist Zeit zum Austausch miteinander über Dinge, die einen bewegen. Auch die Seele kommt nicht zu kurz: Mit einem biblischen Anfang am Morgen schmeckt das Frühstück besonders lecker. Einmal im Monat haben wir ein besonderes Thema im Angebot. Ob es nun um eine Reise in ferne Länder, die aktuellen Situationen in unserer Gemeinde wie z. B. die Flüchtlingsarbeit geht oder ob Berichte von Gemeindefahrten zur Sprache kommen – es ist immer etwas Interessantes dabei. Die Themen werden im Gemeindebrief „kreuz & quer" angegeben. Lassen Sie sich also einladen!
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es steht immer genügend auf dem Büfett. Bis bald beim Gemeindefrühstück!

Lieselotte Döring

Der Kirchentag in Dortmund – eine persönliche Bilanz

„Was für ein Vertrauen“ war das Motto des 37. Deutschen Evangelischen Kirchentages vom 19. bis 23. Juni in Dortmund. 120.000 Menschen ließen sich begeistern, die 2.200 Veranstaltungen an fünf Tagen in der Metropole mitten im Ruhrgebiet zu besuchen.

Die Zeiten sind schwierig und geprägt davon, dass sich bei vielen Menschen die Unsicherheit, die Angst vor der Zukunft und das Misstrauen steigern: In einigen unserer Nachbarländer regieren inzwischen rechte Parteien, Vorbehalte und Ängste gegenüber Fremden - insbesondere Geflüchteten - wachsen, die Klimaerhitzung wird immer deutlicher mit ihren negativen Auswirkungen spürbar, ...

In diesen Zeiten ist es mutig, wenn die evangelische Kirche beim Kirchentag für Vertrauen, Miteinander und Optimismus wirbt. In Publik Forum (Editorial der Ausgabe 13 vom 5. Juli 2019) kann man dazu lesen: „Auch wenn der Kirchentag zu harmonisch konzipiert war, um die Wirklichkeit besser abzubilden, erwies er sich doch erneut als das größte und lebendigste Diskussionsforum, das es in Deutschland gibt.“

„Was für ein Vertrauen“ hat die Besucher*innen begeistert und in diesen Tagen eine Stimmung in Dortmund verbreitet, die von Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit und Optimismus geprägt war. Das haben auch viele Menschen aus Dortmund gespürt und zu schätzen gewusst, die beim Kirchentag nur zufällig mit den vielen Besucher*innen aus ganz Deutschland und aus vielen anderen Teilen der Welt in Berührung kamen. Viele renomierte Wissenschaftler*innen und eine große Zahl von Spitzenpolitiker*innen – angeführt von Bundespräsident Steinmeier – stellten sich unzähligen Diskussionen und Veranstaltungen zu allen drängenden Fragen der Zeit. Und der Kirchentag hat ewas zu sagen: In Resolutionen, die von Tausenden von Menschen unterstützt wurden, bekannte er sich zur Seenotrettung von Flüchtlingen aus dem Mittelmeer und zur eindeutigen Unterstützung der Forderungen der Initiative "Fridays for Future". Somit hat dieser Kirchentag Zeichen gesetzt für die Menschlichkeit, für den Klimaschutz und für ein friedliches Miteinander ALLER Menschen in Deutschland und Europa. Gottesdienste, geistige, intellektuelle, kulturelle sowie körperliche "Nahrung" standen im Einklang miteinander und haben sich gegenseitig ergänzt.

Ich habe die positive und friedliche Stimmung dieses besonderen Kirchentages in Dortmund sehr genossen. Er hat ein deutliches Gegengewicht zur aktuellen Stimmung gesetzt und ein ehrliches Zeichen für Vertrauen und Versöhnung.

Dieser besondere Kirchentag in unserer westfälischen Kirche, bei dem viele Tausende von Menschen aus ganz Westfalen ihren aktiven Beitrag zum Gelingen geleistet haben, wird mir in positiver Erinnerung bleiben! Gerade zu Beginn beim Abend der Begegnung haben sehr viele Ehrenamtliche aus unseren Gemeinden einen großen Beitrag zum Gelingen des Kirchentages geleistet. Aus der Kirchengemeinde Gütersloh waren zwei Stände vertreten, aus dem Kirchenkreis insgesamt sieben. Fast an jedem dieser Stände wurden ca. 500 Mahlzeiten angeboten; am Stand

der ökumenischen Initiativen beispielsweise – in Zusammenarbeit mit dem Kibitzhof – ein tansanianisches Reisgericht und Brote, alles vegetarisch.

An unserem Glücksrad konnte man interessante Fragen zu Gütersloh, Fairem Handel, Tansania und zum Christenrat beantworten und erhielt attraktive Preise; es kam besonders gut an. Nebenan konnte man sich über die Vesperkirche informieren. Allen Helfenden, die die Stände und viele andere Dinge beim Kirchentag vorbereitet und durchgeführt haben, sei herzlich gedankt für alle Mühe und ihr großes Engagement. Der Kirchentag hat in mir die Hoffnung gestärkt, dass sich gegenseitiges Vertrauen – auch in schwierigen Zeiten – lohnt. Ich hoffe, dass er Signale ausgesandt hat, die in meinem geliebten Heimatland bald zu positiven Veränderungen in einigen wichtigen Politikfeldern führen werden.

Ralf Engelbrecht-Schreiner

Auf der Suche nach Hirten, Königen und Engeln ... Krippenspiel 2019

Es sind nur noch vier Monate bis Weihnachten; das bedeutet, dass Hirten, Engel, Könige und Tiere bereits an die Geburt des Jesuskindes denken müssen, damit sie gut vorbereitet sind.

Darum lade ich alle Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren ein, beim Krippenspiel am Heiligen Abend um 15 Uhr in der Martin-Luther-Kirche mitzumachen. Es gibt größere und es gibt kleinere Rollen, Sprechrollen und nur Spielrollen.

Die Proben sind jeweils am Mittwochnachmittag in der Zeit von 18 bis 19 Uhr und beginnen am 13. November. Wir treffen uns um 18 Uhr im Haus der Begegnung, Kirchstraße 14a.

Weitere Informationen zum Krippenspiel erhalten Sie bei Pfarrer ChristianFeuerbaum (7097470). Um Anmeldung bis zum 19. Oktober wird gebeten.

10 Jahre lebendiger Adventskalender

Welche 23 Einladenden gibt es, um diese wunderbare Ergänzung zu dem reichhaltigen Angebot der Gemeinde in der Adventszeit organisieren zu können?

Wir suchen Personen in Privatwohnungen oder Geschäftsinhaber und -inhaberinnen, die ein Fenster adventlich gestalten und an einem Tag im Advent um 17.00 Uhr zu diesem Fenster einladen, um eine halbe Stunde lang ein Lied zu singen, einen gedanklichen Impuls zu geben und zu einem Glas Glühwein oder Saft und Plätzchen einzuladen.

Haben Sie Lust? Dann melden Sie sich bitte **sofort** bei Erika Engelbrecht, Tel. 212701.

im Haus der Begegnung

Regelmäßige Termine

Montag

10.00-11.30 Uhr
Ökumenischer Seniorenchor

Dienstag

einmal monatlich
Kirchlicher Unterricht, Jahrg. 2018-2020 (im Gemeindezentrum West)

20.00 Uhr
Chor der Apostelkirche

Mittwoch

15.00 Uhr
Frauenhilfe
(2. und 4. Mittwoch des Monats)

Donnerstag

9.00-11.00 Uhr, Gemeindefrühstück
(1. und 3. Donnerstag des Monats)

Freitag

16.30-19.00 Uhr
Jungbläserausbildung

20.00-22.00 Uhr
Posaunenchor

Samstag

15.00 Uhr
Blaues Kreuz

Gemeinde-frühstück

Wir laden Sie an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 9.00 Uhr ein, mit uns in gemütlicher Runde zu frühstücken.

Wir bieten Ihnen ein reichhaltiges und gesundes Frühstück zu kleinen Preisen. Sitzen Sie mit uns zusammen, um zu klönen und zu singen, aber auch, um Erfahrungen und Erlebnisse auszutauschen.
Dafür gibt es einmal im Monat ein besonderes Thema.

5. September

Adivasi aus Süd-Indien zu Besuch
19. September

3. Oktober

KEIN Frühstück

17. Oktober

Gedanken zum Erntedankfest,
Lieselotte Döring

7. November

Rembrandt aus der Nähe,
Ullrich Felchner

21. November

Frauenhilfe

Immer am 2. und 4. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr kommt die Frauenhilfe im Haus der Begegnung zusammen.

Zu den Treffen sind Gäste herzlich willkommen. Die Themen:

Mittwoch, 11. September, 15.00 Uhr

... seit 20 Jahren in Gütersloh,
Erika Engelbrecht

Mittwoch, 25. September, 15.00 Uhr

Ein Nachmittag im September

Mittwoch, 9. Oktober

13.30 Uhr Abfahrt
Ausflug zum Kürbishof

Mittwoch, 23. Oktober, 15.00 Uhr

Gedanken zur Welternährung von
Ulrich Klein

Mittwoch, 13. November, 15.00 Uhr

Am 9. November vor 30 Jahren,
Erika Engelbrecht

Mittwoch, 27. November, 15.00 Uhr

Abendmahlsfeier mit Gedenken der Verstorbenen

in der Villa, 1. Etage

Altenheim Dr. Murken

Dienstag, 10. September, 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Engelbrecht

Dienstag, 8. Oktober, 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Fillies-Reuter

Dienstag, 12. November, 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Fillies-Reuter

Tagespflege der Diakonie

September

Im September gibt es keinen Termin

Montag, 7. Oktober, 10.30 Uhr

Gottesdienst zum Erntedank mit Abendmahl
Pfarrerin Engelbrecht

Dienstag, 12. November, 14.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl zum Gedenken der Verstorbenen
Pfarrerin Engelbrecht

Orgelmusik zur Mittagszeit

Samstag, 21. September, 12.00 Uhr

Organist Erik Strohmeier, Detmold

Samstag, 19. Oktober, 12.00 Uhr

Organist Christian Ortkras, Detmold

Samstag, 16. November, 12.00 Uhr

Organist Detlef Müller, Bestwig

Seniorenheim Am Bachschemm

Samstag, 31. August, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Engelbrecht

Samstag, 5. Oktober, 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Erntedank mit Abendmahl
Pfarrerin Engelbrecht

Samstag, 2. November, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Engelbrecht

Alteneinrichtung Daheim

Freitag, 4. Oktober, 10.30 Uhr

Gottesdienst zum Erntedank
Pfarrerin Engelbrecht

Kindergottes-dienstsamstag

„Hallo liebe Kinder!
Ich heiße Wido und lade euch ganz herzlich zu unseren großen Kindergottesdienstsamstagen ein.
Da gehört die ganze Kirche und das ganze Gemeindehaus uns alleine. Viel Spaß haben wir, singen, beten, lachen, hören Geschichten und basteln viel. Und weil das alles hungrig und durstig macht, gibt es auch jedes Mal eine leckere Pause. Ich freue mich schon auf euch.

Euer Wido“

Termin: 7. September, 5. Oktober und 23. November von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Johanneskirche mit Pfarrer Feuerbaum, Pfarrer Klein und Team

Region Mitte

Gemeindezentrum im Haus der Begegnung
Kirchstraße 14a

Presbyterinnen / Presbyter:
Christin Gluma, Tel. 3056494
Tanja Kathöfer, Tel. 238417
Ralf Petzold, Tel. 9613191
Hans-Joachim Ruwwe, Tel. 16400
Jürgen Schröder, Tel. 2229888
Dirk Stockamp, Tel. 1798368

Posaunenchor
Martin Stork, Tel. 73165

Kirchenmusikdirektor
Sigmund Bothmann,
Tel. 2229271

Organisten
Markus Titzeck,
Tel. 02385-9367698
Björn-Christoph Florax,
Tel. 05209-9197788

Frauenhilfe
Erika Engelbrecht, Tel. 212701

Gemeindefrühstück
Erika Engelbrecht, Tel. 212701
Chr. Feuerbaum, Tel. 7097470

Kindergottesdienst
Christian Feuerbaum,
Tel. 7097470

Besuchsdienst Stadtmitte 2
Lieselotte Döring, Tel. 20721

Besuchsdienst ELLA
Erika Engelbrecht, Tel. 212701

Bezirksausschuss
Dirk Stockamp, Tel. 1798368

Vokalchor
Birgit Eckel, 0521-78717394

Konfirmandenunterricht
Christian Feuerbaum,
Tel. 7097470

KIM-Kultur in der Mitte
Christian Feuerbaum,
Tel. 7097470

Himmlisches Webdesign

... finden Sie ab jetzt auf der neuen Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh. Modernes Design, innovative Technik und intuitives Handling haben wir bei diesem Projekt umgesetzt.

KonText ist eines der autorisierten Beratungsunternehmen im Förderprogramm go-digital. Mit uns können Sie Fördergelder in Höhe von bis zu 16.500 Euro für den Aufbau Ihrer neuen Homepage erhalten. Spannend? Dann rufen Sie uns doch an!

kontext.info

KonText – Kontor für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit GmbH
Kättkenstraße 10 · 33790 Halle in Westfalen
Fon 05201 8178 70 · post@kontext.info

GOEST
- Metal Construction-

Wir fertigen nach Ihren Wünschen aus Edelstahl und Stahl!

Innengeländer, Außengeländer, Türen, Tore, Zäune, Gartenmöbel, Gastronomiebedarf u.v.m.

Würde sollte kein Konjunktiv sein.

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Spendenkonto: IBAN DE10 1006 1006 0500 5005 00

KiM – Kultur in der Mitte lädt ein

Sonntag, 8. September, 15.00 Uhr, Apostelkirche

Kammermusik zum Tag des offenen Denkmals (30 Min.)
Mitwirkende: Alina Palus (Sopran), Florian Hokamp (Bass), Kirsten Klee (Oboe), Lydia Timmermann (Flöte), Svenja Klee (Violine), Frauke Rickert (Violoncello), Rainer Timmermann (Continuo)
Leitung: Rainer Timmermann, Eintritt frei (eine Spende ist willkommen)

Samstag, 14. September, 11.00-15.00 Uhr

Kirchenklüngel – der Flohmarkt an der Apostelkirche
Der Erlös geht an den Freundeskreis des Kindergartens Feldstraße. Anmeldung unter www.ekgt.de/kim

Sonntag, 29. September, 17.00 Uhr, Apostelkirche

Konzert: FEUER! mit Werken von Schütz, Purcell, Becker, Mauersberger, Distler u.a.
Mitwirkende: Cantus2010, Leitung: Stefan Ehring, Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 5 Euro

Sonntag, 6. Oktober, 16.00 Uhr, Apostelkirche

Konzert am Erntedanksonntag
Mitwirkende: Diana Paola Pulido (Violine), Alexander Cuesta Moreno (Klavier),
Eintritt frei (eine Spende ist willkommen)

Samstag, 16. November, 18.00 Uhr, Apostelkirche

Konzert für Bläser und Sänger mit Werken von Johann Sebastian Bach
Mitwirkende: Vokalchor und Posaunenchor der Region Mitte, Leitung: Birgit Eckel und Manfred Stork
Eintritt frei (eine Spende ist willkommen)

Abschied von Dirk Kretschmer

Er verlässt Gütersloh aus (haupt-)beruflichen Gründen. Wir verabschieden unseren Organisten beim Gemeindefest am 15. September.

„Es tut mir leid, Gütersloh zu verlassen“, bedauert Dirk Kretschmer. Aufgrund betrieblicher Veränderungen seines Hauptarbeitgebers hat sich der Immobilienwirt zu einem beruflichen Neustart entschlossen: Im Baden-Württembergischen Weinsberg übernimmt er den Vorsitz des Gutachterausschusses.

Dirk Kretschmer stammt aus Magdeburg. Zur Orgelmusik hat er eher zufällig gefunden. Im Alter von 14 Jahren entdeckte er in einem Musikgeschäft eine Schallplatte mit Orgelmusik von Johann Sebastian Bach. Zuerst faszinierte ihn das Cover, dann die Musik. „Als ich sie hörte, dachte ich: Das will ich auch können!“

Verlässt Gütersloh: Organist Dirk Kretschmer. Foto: Kerstin Jacobsen

Orgelunterricht zu erhalten, war in der DDR nicht einfach. Schließlich erhielt Dirk Kretschmer an einer fast neuen Orgel in der Magdeburger Konzerthalle seinen ersten Orgelunterricht. Dazu kam Klavierunterricht und Musiktheorie an der Musikschule Magdeburg. An der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar studierte Kretschmer Komposition und Tonsatz. Schon währenddessen unterrichtete er selbst an der Hochschule Weimar. Nach dem Studium war er als Chorleiter und Dozent in Magdeburg tätig.

Hauptberuflich ging Dirk Kretschmer kurze Zeit später einen anderen Weg. Er studierte Immobilien- und Sachverständigenwesen an der Universität Freiburg. Lange hatte er ein eigenes Immobilienbüro in Magdeburg, dann war er für mehrere Banken in Hessen und NRW tätig. 2003 kam Dirk Kretschmer erstmals nach Gütersloh. Im Internet lernte er seine spätere Frau kennen, zog zu ihr nach Hessen und 2006 mit ihr nach Gütersloh zurück. Dann kam die Musik wieder ins Spiel. Dirk Kretschmer nahm erneut Orgelunterricht bei einem Dozenten der Hochschule für Kirchenmusik Herford, wurde Organist an der Christuskirche Senne und legte die C-Prüfung in Bielefeld ab.

Seit dem Sommer 2011 begleitet Dirk Kretschmer die Gottesdienste in der Kirche Zum Guten Hirten und spielte zwei Orgelkonzerte und einige Male in der Reihe „Orgelmusik zur Mittagszeit“. „Der Wechsel zur schönen Metzler-Orgel in Gütersloh war die beste Entscheidung überhaupt und es hat mir immer viel Spaß gemacht“, betont er. „Diese Orgel ist einfach ein tolles Instrument. Ich werde sie vermissen!“

Seinen musikalischen Abschied aus NRW wird er mit einem Orgelkonzert im Rahmen der langen Nacht der Kultur im Dom zu Minden am 13. September zusammen mit dem dortigen Domorganisten und einem weiteren Solisten nehmen.

In Weinsberg hat Dirk Kretschmer bereits erste musikalische Kontakte geknüpft: „Da gibt es auch sehr schöne Orgeln…“

Wir danken Dirk Kretschmer für seinen musikalischen Dienst und wünschen ihm Gottes Segen! Beim Gemeindefest am 15. September ist Gelegenheit, sich persönlich von ihm zu verabschieden.

Kerstin Jacobsen

Region Nord

Presbyterinnen / Presbyter
Barbara Brinkmann,
Tel. 4001758
Dennis Müller,
Tel. 2126363
Friedhelm Reichert,
Tel. 39104
Frank Roick,
Tel. 38527
Karl-Heinz Wagener,
Tel. 340383

Bläserchor Blankenhagen, Jungbläserausbildung
Daniel Reichert,
Tel. 0179-8992576

Vokalchor Cantabile
Tabea Selle,
Tel. 0176-6461908

Flötenkreis ZGH
Ulrike Mertens,
Tel. 54980

Frauenhilfe, Seniorenkreis
Sigrid Hoff,
Tel. 38240

Förderverein Blankenhagen e.V.
Bankverbindung:
Sparkasse Gütersloh
Iban: DE46 4785 0065 0009 0002 25

Förderverein Evangeliumskirche e. V.
Bankverbindung:
Sparkasse Gütersloh
Iban: DE68 4785 0065 0007 0080 31

Singen macht glücklich!

Tabea Selle ist neue Leiterin des Chors Cantabile

„Das Tolle am Singen ist, dass man immer glücklich aus der Probe kommt“, findet Tabea Selle. Jetzt macht die 30-Jährige den Chor Cantabile glücklich, denn im Mai hat sie die Leitung übernommen. „Kirchenmusik ist mein Ausdruck von Religiosität.“

Tabea Selle wurde 1989 in Halle an der Saale geboren und ist in Erfurt aufgewachsen. „Meine ganze Familie ist sehr musikalisch“, erzählt sie. „Wir spielen alle Klavier und singen zuhause auch gerne mehrstimmig.“ Beide Eltern sind erfahrene Chorsänger, ihr Vater spielt Orgel, auch ihre Brüder musizieren. Schon im Kindergarten hat Tabea Selle regelmäßig gesungen, zur Grundschulzeit war sie in der Singschule, auf dem Gymnasium in der Kurrende aktiv.

In Potsdam hat sie Computerlinguistik studiert und daneben im Vokalkreis gesungen. Dann brach sie das Studium ab und leistete Bundesfreiwilligendienst in einer Behindertenwerkstätte in der Nähe von Dresden. In einem zweiten Anlauf studierte sie an der Universität Halle Sprachwissenschaften. Daneben absolvierte sie das C-Seminar für Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik. Dort hat Tabea Selle ihren Freund Maik Morgner kennengelernt. Und als der Leiter des Gütersloher Knabenchors wurde, ging sie gleich mit. Jetzt arbeitet sie unter anderem auch im Büro von KMD Sigmund Bothmann. Im Bachchor singt sie auch. So bekommt sie gerade sämtliche Facetten des Chorlebens mit: Organisation, Leitung und das eigene Singen im Chor. „Das finde ich sehr spannend!“

Cantabile ist der erste Chor, den Tabea Salle leitet. Im Herbst will Tabea Selle ein Probenwochenende anbieten. Wer Lust hat, in dieser Zeit für ein Adventskonzert zu proben – gerne auch, um einmal in die Chorarbeit hinein zu schnuppern – ist herzlich willkommen.

Kerstin Jacobsen

Wie geht’s weiter im Norden?

Gemeindeversammlung am Sonntag, 1. September.

Es tut sich was im Gütersloher Norden. Bereits jetzt arbeiten wir enger mit der Region Ost zusammen. Das wollen wir ausbauen. Künftig müssen wir mit weniger Pfarrstellen auskommen. Noch ist Zeit, sich darauf einzustellen. Dazu gehört, auch unseren Gebäudebestand der Entwicklung anzupassen. Und schließlich: Im kommenden Jahr wählen wir wieder Presbyterinnen und Presbyter. Wer wird unsere Gemeinde zukünftig leiten? Über diese Fragen möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Wir laden Sie herzlich ein zur Gemeindeversammlung am Sonntag, 1. September um ca. 11.30 Uhr (nach dem Gottesdienst) im Gemeindehaus Zum guten Hirten.

Ihr Pfarrteam der Region Nord

Radtour

Liebe Radfahrfreunde, im September und Oktober fahren wir folgende Ziele an:

- **Dienstag, 3. September, 14.00 Uhr:** Tour zum „Cafe Büttner“ in Senne, ca. 40 km
- **Dienstag, 1. Oktober, 14.00 Uhr:** Tour rund um Isselhorst mit Besuch der Holtkämperei. Gemütlicher Abschluss auf Welpmanns Deele, ca. 30 km

Startpunkt:
Kirche Zum Guten Hirten.

W. Jung, R. Welpmann, Tel. 37111

Ein Abend mit Erich Kästner

Die Projektgruppe Inter-Regio lädt zu einem Kästnerabend am Freitag, 27. September um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus „Zum Guten Hirten“ ein.

„Emil und die Detektive“, „Pünktchen und Anton“, „Das fliegende Klassenzimmer“ sind Klassiker der Kinderliteratur. Der „Kästner für Erwachsene“ ist genau so bedeutsam: Nachdenkliche Zeilen zu Philosophischem, Lyrischem und auch Politischem werden ebenso dargeboten wie Einblicke in Kästners vielschichtige Frauenbeziehungen. Die Darbietungen bereichern Live-Musikbeiträge von Klaus Windel (Piano) und Ulrich Twelker (Schlagzeug und Gesang). Die beiden haben sich Schlager der Zwanziger- und Dreißiger Jahre sowie die Vertonung eines Erich-Kästner-Gedichtes auf die Partituren geschrieben.

Die Gäste gewinnen vielfältige Eindrücke aus Leben und Werk eines großen Zeitzeugen des 20. Jahrhunderts. Der Eintritt ist frei.

Die nächsten Konzerte in der Evangeliumskirche

Samstag, 29. September, 18.00 Uhr

Brass Brothers and Friends, Leitung: Dennis Göstemeier

Sonntag, 5. Oktober, 18.00 Uhr

Bläserchöre Schieder-Schwalenberg und Gütersloh Blankenhagen
Leitung: Daniel Reichert
Ausgerichtet durch den Förderverein Evangeliumskirche

Samstag, 26. Oktober, 18.00 Uhr mit Rondo Vocale

„Bach & Brahms – Liebe & Sehnsucht“ mit Rondo Vocale und dem Genesisquartett: Ronja Torkler – Sopran, Alina Palus – Alt, Kirsten Klee – Oboe, Leitung: Rainer Timmermann
Johann Sebastian Bach (1685-1750): Hochzeits-Kantate 216, d-moll Oboenkonzert; Franz Xaver Brixi (1732-1771): Orgelkonzert Nr. 8 in D-Dur; Johannes Brahms (1833-1897): Deutsche Volkslieder für 4. St. Chor

Rondo Vocale am 13. Juni 2019 auf Baltrum

„Welch ein Leben“

Musik-Portrait über Pfarrer Martin Niemöller. Gottesdienst am 20. Oktober um 10.30 Uhr mit Pfarrer Jörg Rosenstock, Kirche Zum Guten Hirten Gütersloh

„Welch ein Leben“ heißt das musikalische Portrait über Martin Niemöller (1892-1984), der U-Boot-Kommandant, evangelischer Pfarrer, KZ-Häftling und Kirchenpräsident und immer ein unbequemer Querdenker Gottes war. Mit Liedern und Texten von Siegfried Fietz und Helwig Wegner-Nord möchte der Chor Laudate Avenwedde-Verl dem aufregenden Leben eines Menschen mit vielen Facetten nachspüren.

Regelmäßige Termine

Chöre

Montag, 20.00 Uhr

Vokalchor „Cantabile“ (ZGH)

Dienstag, 19.30 Uhr

Flötenkreis (ZGH),
Ulrike Mertens, Tel. 5498

Mittwoch, 18.30 Uhr

Jungbläser-Unterricht (ZGH)

Mittwoch, 19.00 Uhr

Bläserchor Blankenhagen (ZGH)

Einzelproben für Jungbläser nach Absprache

Gymnastik

Mittwoch, 9.00 Uhr

Stuhlgymnastik, Frau Hahn,
Tel. 37063 (ZGH)

Mittwoch, 18.00 Uhr

Frauengymnastik (Epiphanias)

Donnerstag, 9.00 Uhr

Gymnastik für jüngere Frauen
(mit und ohne Handgeräte),
Frau Hahn, Tel. 37063

Vorkindergarten, Eltern-Kind-Kreis

Mittwoch, 9.30-11.30 Uhr

Eltern-Kind-Kreis, Bäckerkamp 53 a
Kontakt: Ingrid Müller, 38422

Angebote für Kinder

Montag, 16.00 Uhr

Schachclub Gütersloh

Freitag, 16.30 Uhr

CVJM-Jungschar „Spürnasen“ für Kinder ab 8 Jahren

„Bibel-Entdecker“ – für Kinder ab 4 Jahren, Bäckerkamp 53 a

Sonntag, 11.30 Uhr

Abenteuerland und Oase
(jeden 3. Sonntag)

Angebote für Jugendliche

Dienstag, 18.30 Uhr

Vorbereitung Abenteuerland,
3. Dienstag im Monat

Dienstag, 18.00 Uhr

Jugendgruppe „Nörds“ (ab 13 J.,
1., 3. und 5. Dienstag im Monat)

Mittwoch, 18.00 Uhr

EC-Teenkreis, Bäckerkamp 53 a

Mittwoch, 19.30 Uhr

Vorbereitung des Online-Jugendgottesdienstes,
CVJM-Haus (nach Absprache)

Donnerstag, 18.00 Uhr

TEN-SING-Gesamtprobe,
CVJM-Haus, Moltkestraße 29

Freitag, 16.30 Uhr

Jungschar,
Jugendraum „Zum Guten Hirten“

Abendgottesdienst

im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Gütersloh e. V.
Bäckerkamp 53 a,
Sonntag, 18.00 Uhr
www.lkg-guetersloh.de

Basar im Gemeindehaus

Der Handarbeitskreis der Region Nord unter Leitung von Gertrud Hahn bietet am **Samstag, 23. November von 10 Uhr bis 16 Uhr im Gemeindehaus „Zum Guten Hirten“** wieder hochwertige selbst gefertigte Handarbeiten an: Plätzchen, Gelees, Kräuteröle, Socken, Schals, Hüttenschuhe, Stulpen, Mützen, Gästetücher und vieles mehr. Auch selbstgebackener Kuchen und westfälischer Wurstebrei mit Kartoffeln und Gurke stehen bereit. Der Erlös ist für unseren Evangelischen Kindergarten Epiphanias am Postdamm 48 bestimmt.

Geek out!

Ein regelmäßiger Treffpunkt für Brettspielbegeisterte jeden 3. Sonntag im Monat im CVJM Gütersloh

Gruppen für Erwachsene

Nachmittagskreis der Frauenhilfe

Ansprechpartnerin:
Sigrid Hoff, Tel. 38240

Mittwoch, 18. September, 15.00-17.00 Uhr

Birgit Hötte-Jahnke berichtet über die vielfältigen Aufgaben des CVJM

Mittwoch, 16. Oktober, 15.00-17.00 Uhr

Gespräch mit Pfr. i.R. Christoph von Stieglitz über den Zusammenhalt zwischen Mann und Frau anhand des Märchens „Sarina und Bachodur“. Mit Hilfe des Prinzen Bachodur rettet Prinzessin Sarina ihr Volk vor einer großen Dürre. Das aber will der Herr der Wüste, der Dew, nicht zulassen. Werden Sarina und Bachodur ihn miteinander bezwingen?

Mittwoch, 20. November, 15.00-17.00 Uhr

Tischabendmahl: Pfarrerin Wiebke Heine feiert mit uns einen Gottesdienst zum Buß- und Bettag.

Vorschau:

Unsere Adventsfeiern begehen wir am Dienstag, 3. Dezember und Mittwoch, 4. Dezember

Seniorenkreis Epiphanias

Ansprechpartnerin:
Lotte Hagedorn, Tel. 67218

Mittwoch, 28. August, 15.00 Uhr

Grillnachmittag auf Bethlehems Hof Mittwoch, 25. September, 15.00 Uhr Nach einer fröhliche „Stippvisite“ der Kita-Kinder mit Kuchen im Gepäck gestaltet Pfarrer Jörg Rosenstock eine Begegnung mit „Martin Luther King“.

Mittwoch, 30. Oktober 15.00 Uhr

Zu Besuch in der „Holtkämperei“, dem ältesten Fachwerkhaus in Isselhorst. Siegfried Kornfeld vom Heimatverein macht uns mit der Geschichte vertraut. Die Kaffeetafel ist gedeckt.

Mittwoch, 27. November 15.00 Uhr

Wir stimmen uns auf die Adventszeit ein und machen es uns gemütlich.

Im Dezember ist kein Seniorennachmittag

Seniorentreff Zum Guten Hirten

Ansprechpartnerin:
Sigrid Hoff, Tel. 38240

1. und 3. Montag im Monat, 15.00-17.00 Uhr

Die Runde plus/minus 60

– das monatliche Gespräch

Ansprechpartner:
Fritz Stegen, Tel. 3074144

Mittwoch, 25. September

„Die frühere Klosterlandschaft Ostwestfalen – Besuch des kürzlich eröffneten Klostermuseums Mariemünster“, 14.00 Uhr mit Pkw in Fahrgemeinschaften ab Gemeindezentrum Zum Guten Hirten

Mittwoch, 23. Oktober

„Mit dem Fahrrad nach ‚Kreuzberg‘ in Sürenheide (Thaddäuskirche) und auf Spuren jüdischen Lebens in Neuenkirchen und der ehemaligen Grafschaft Rietberg“, 14.30 Uhr ab Gemeindezentrum ZGH

Mittwoch, 20. November

„DIE RUNDE nimmt teil am Gottesdienst zum Buß- und Bettag“, 20.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Gemeindefrühstück

Samstag, 31. August, ab 10 Uhr, Gemeindehaus Zum Guten Hirten. Bitte melden Sie sich an.

Unseren Trecker können Sie gern überholen, aber an unseren leckeren Kartoffeln kommen Sie nicht vorbei.

Jederzeit sind Sie bei uns herzlich willkommen, um sich Ihre Lieblingskartoffeln abzuholen.

Kartoffelhof Kollmeyer
Gütersloh, Buxelstr. 145
(Nähe Wapelbad) Tel. 05241/51759

Autohaus
KNEMEYER
Gütersloh, Marienstr. 18, Tel. 05241 9038-0
www.autohaus-knemeyer.de

Bauunternehmen **Klußmeier** GmbH
Kahlertstraße 156 · 33330 Gütersloh · ☎ 3 55 11 · Fax 3 36 38 · www.klussmeier-bau.de
»Ein solides Fundament«

EUSTERHUS DRUCK
Ihr Partner für Printproduktion in der Region.
www.eusterhusdruck.de

STROM · SPEICHER · LICHT · SERVICE
ewenso
Energie bewusst erleben.
SOLARWATT PREMIUM PARTNER
Wir erstellen ein ganzheitliches Konzept für Ihre Immobilie – von **Photovoltaik** und **Batteriespeicher** über **Wärmepumpen** bis hin zur **LED-Beleuchtung**. Kompetent, erfahren und vollständig aus einer Hand.
ewenso Betriebs GmbH · 05248.82452-0 · www.ewenso.de

Erlöserkirche

Gottesdienst zum Erntedankfest in der Erlöserkirche

Sonntag, 6. Oktober, 10.30 Uhr

In diesem Jahr feiern wir das Erntedankfest im Rahmen der Regenbogenkirche. Ganz besonders wollen wir an diesem Tag Danke sagen: Danke für alle, die in der Region Ost rund um die Erlöserkirche das Gemeindeleben gestalten. Für alle Mitarbeitende wird es ein kleines Dankeschön-Geschenk geben! Auch Stifterbrote werden wieder verkauft.

Über Gaben für den Erntedankaltar freuen wir uns sehr – diese können am Samstagvormittag (5. Oktober) in der Zeit von 9.00-12.00 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden,

Die Ferienzeit ist vorbei und ich hoffe, alle hatten eine gute Sommerzeit. Nun geht der Alltag wieder los und auch rund um die Erlöserkirche gibt es wieder einiges zu erleben. Für jeden sollte hoffentlich etwas dabei sein, ich freue mich sehr auf die Begegnungen!

Ihre Pfarrerin Karin Brunken

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Sonntag, 24. November, 10.30 Uhr

In diesem Gottesdienst werden wir der Menschen gedenken, die im vergangenen Kirchenjahr verstorben sind.
Die Namen der Menschen aus der Region Ost, die kirchlich bestattet wurden, werden verlesen.
In diesem Gottesdienst wird auch das Abendmahl gefeiert.

Ewigkeitssonntag, 24. November, 15.00 Uhr

Andacht auf dem Herz-Jesu-Friedhof

Auch in diesem Jahr findet wieder eine Andacht unter freiem Himmel zum Ewigkeitssonntag statt. Gehalten wird die Andacht von Pfarrerin Karin Brunken und musikalisch gestaltet vom Bläserchor der Erlöserkirche.

Großer Flohmarkt rund um's Kind

Am Samstag, 2. November findet von 13.30-16.30 Uhr im Gemeindehaus der Erlöserkirche wieder ein großer Flohmarkt statt, mit allem was Kinder gebrauchen können.

Die gemütliche Cafeteria lädt zum Verweilen bei Kuchen, Brötchen, Waffeln sowie kalten und warmen Getränken ein. Zusätzlich gibt es eine Tombola mit tollen Gewinnen für Groß und Klein. Weitere Informationen bei Alice Czech unter Tel. 743047. Standvergabe unter czech.alice@t-online.de

Regenbogenkirche

Herzliche Einladung zu unserem regelmäßigen Gottesdienst für Alt und Jung, der Regenbogenkirche!

Jeweils am 1. Sonntag im Monat findet dieser besondere Gottesdienst statt. Beginn ist wie immer um 10.30 Uhr in der Erlöserkirche. Nach einem gemeinsamen gottesdienstlichen Anfang teilt sich die Gemeinde in unterschiedliche Gruppen auf. Familien mit Kindern können dann im Gemeindehaus basteln oder spielen und auch für die Konfirmanden gibt es ein eigenes Programm. In der Kirche gibt es wie gewohnt eine Predigt zu hören und es wird Abendmahl gefeiert. Zum Abschluss kommen alle wieder zu einem leckeren Mittagessen zusammen, das vom Kochteam vorbereitet wird. Jede Regenbogenkirche endet dann mit einem Lied und dem Segen um 12.15 Uhr.

Bei jeder Regenbogenkirche gibt es eine fröhliche Unterhaltung über Gott und die Welt mit Karlchen oder Hopskarline!

Termine: 1. September, 6. Oktober und 3. November

Gemeindefrühstück

Morgens den Tag gut beginnen mit einem gesunden, reichhaltigen Frühstück, netten Gesprächen und fröhlicher Gemeinschaft.

Wir laden Sie herzlich ein zum gemeinsamen Frühstück in der Erlöserkirche. Kommen Sie einfach vorbei, frühstücken Sie in gemütlicher Atmosphäre, unterhalten Sie sich über Gott und die Welt und starten Sie gut in den Tag.
Die nächsten Termine: am ersten Dienstag im Monat um 9.00 Uhr am 3. September, 1. Oktober, 5. November und 3. Dezember.

Auszeit

Eingeladen sind alle Frauen zu unserer „Auszeit", die an einem Montag im Monat von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus der Erlöserkirche stattfindet.

„Auszeit", das heißt: gemeinsam mit anderen Frauen einen schönen Abend verbringen.
„Auszeit", das heißt: diskutieren, erzählen, nachdenken, sich besinnen. „Auszeit", das heißt: Spaß haben, lachen, essen, trinken, es sich gut gehen lassen. Wer Lust hat, mit uns solche Auszeiten zu erleben, der ist ganz herzlich eingeladen.

Die nächsten Termine sind am: 2. September, 7. Oktober, im November nach Absprache und am 2. Dezember.

Spielabende

An jedem 3. Montag im Monat finden wir uns um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Erlöserkirche zusammen, um miteinander zu spielen.

Kartenspiele und Gesellschaftsspiele sind vorhanden, können aber auch gerne mitgebracht werden. Bei Skip-Bo oder Rummikub haben wir viel Spaß. Getränke sind vorhanden und werden direkt abgerechnet. Wer etwas zu knabbern beisteuern möchte, kann das gerne tun.
Die nächsten Termine: 16. September, 21. Oktober und 18. November.

Frauenhilfe

im Gemeindehaus Erlöserkirche

Mittwochs im 14-tägigen Rhythmus, von 15.00-17.00 Uhr bzw. 15.00-16.30 Uhr (Winterzeit).

Der Nachmittag beginnt mit einer Andacht von Pfarrerin Wiebke Heine. Danach ist Kaffee-, Kuchen- und Erzählzeit. Die folgenden Programmteile werden abwechslungsreich gestaltet, von fröhlich bis besinnlich. So kann jede Teilnehmerin aus der Gemeinschaft etwas mitnehmen. Wir laden herzlich ein und beantworten gerne auch Fragen: **Ina Loeser, Tel. 4030840**

11. September

Ausflug zum Böckstiegel Haus

25. September

Die Gruppe ist zu Gast bei Frau Marianne Kauer

9. Oktober, 13.30-16.45 Uhr

Besichtigung des Miele Museums

23. Oktober

Reformationsfest –
Was hieß das für Frauen?

**(Winterzeit)
6. November**

Gedächtnistraining mit Frau Konzmann

20. November

Ein Thema aus der Wunschbox

Frauengruppe

im Gemeindehaus Erlöserkirche

Jeweils am 2. Mittwoch im Monat von 19.30 bis 21.30 Uhr. Zu allen Veranstaltungen laden wir ein.
Infos: Ina Loeser, Tel. 4030840

11. September

Ausflug zum Böckstiegel Haus (siehe Artikel)

9. Oktober, 13.30-16.45 Uhr

Besichtigung des Miele – Museums

13. November, 19.30-21.30 Uhr

Die Märchentanten sind zu Gast

Region Ost

Presbyterinnen und Presbyter
Joachim Bermpohl, Tel. 78248
Torsten Flöttmann, Tel. 14505
Margret Hermjohannknecht, Tel. 75760
Martin Hölscher, Tel. 74427
Sandra Kahmen, Tel. 702412
Ute Luther, Tel. 79080
Diana Winking, Tel. 73531

Küsterinnen
Alice Czech, Tel. 743047
Birgit Fechtel, Tel. 13184

Bläserchor
Martin Stork, Tel. 73165

Kinderkirche

Zur Kinderkirche in der Erlöserkirche sind alle Kinder im Alter von 5-12 Jahren ganz herzlich eingeladen.

Wir beginnen um 9.00 Uhr gemeinsam in der Kirche mit einem thematischen Einstieg und anschließend wird gemeinsam gefrühstückt. Dann geht es weiter mit Spielen und bunten Bastelaktionen.
In jeder Kinderkirche feiern wir miteinander Abendmahl. Und zum Abschluss in der Kirche um 12.00 Uhr sind alle Eltern, Großeltern und Interessierten ganz herzlich eingeladen. Geplant und durchgeführt wird die Kinderkirche von einem engagierten Team von Jugendlichen und der Leitung von Pfarrerin Karin Brunken.

Die nächsten Termine:
28. September: Kinderkirche, 13.-18.Oktober: Kindermusical-Projekt, 22./23. November: Übernachtung in der Kirche
Info: Wer Interesse an der Kinderkirche hat, kann sich bei Pfarrerin Karin Brunken melden und wird dann in den e-Mail-Verteiler aufgenommen. Auf diesem Weg wird man über alle aktuellen Aktionen informiert!

Laternenumzug

Am 8. November wollen wir in einer gemeinsamen Aktion der Kinderkirche mit dem Erlöser-Kindergarten einen Laternenumzug veranstalten.

Wir treffen uns um 17.30 Uhr an der Erlöserkirche und ziehen von dort in einer kleinen und einer etwas größeren Runde mit den Laternen los.

Zum Abschluss gibt es heißen Punsch und süße Brezeln vor der Kirche.

Kindermusicalprojekt

In den Herbstferien startet wieder das Kindermusicalprojekt in der Erlöserkirche. Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren sind eingeladen, mitzuwirken. Motto des diesjährigen Musicals wird „Abraham und Sara“ sein.

Das Projekt startet am 13. Oktober mit einem Gottesdienst und anschließender Probe.
In der Woche treffen wir uns jeden Nachmittag von 14.30-17.30 Uhr zum Proben. In unterschiedlichen Workshops werden Kulissen gebaut, Tänze eingeübt und Theater gespielt. Und natürlich wird ganz viel gesungen. **Die Aufführung des Musicals ist am Freitag, 18. Oktober um 17.00 Uhr in der Erlöserkirche.** Es wird ein Unkostenbeitrag von 15 Euro pro Kind erhoben. Anmeldeflyer liegen ab Ende August im Gemeindehaus aus.

Der Anmeldeschluss ist am 30. September! Infos bei Pfarrerin Brunken, Tel. 703280.

Ein neuer Organist in der Erlöserkirche

Du meine Seele, singe. (eg 302)

Liebe Gemeindeglieder,
im Juli habe ich meinen Dienst als Organist in der Erlöserkirche aufgenommen.
Nachdem ich in den letzten ca. 15 Jahren aus beruflichen Gründen nur in geringem Umfang Vertretungsdienste übernehmen konnte, möchte ich nach Eintritt in den Ruhestand wieder regelmäßig Orgel spielen und Gottesdienste mit gestalten.
Ich bin 58 Jahre alt, verheiratet, und meine Frau und ich wohnen zusammen mit zwei Berner Sennhunden in BI-Senne. Ich freue mich, wenn Sie in den Gottesdiensten kräftig mitsingen und wenn Sie mich vor oder nach dem Gottesdienst an der Orgel besuchen oder beim Kirchkaffee ansprechen. Und wer ein Instrument spielt, kann mich gern fragen, ob wir nicht einmal etwas zusammen einüben wollen.

Mit herzlichen Grüßen,
Henning Weihsbach-Wohlfahrt

Rückblick auf die Spiekeroog-Freizeit

Im Juni waren wir mit insgesamt 47 Menschen aus der Gemeinde zu einer Freizeit auf Spiekeroog unterwegs. Die jüngste Teilnehmerin war 1,5 Jahre alt und die älteste war 86! So waren wir eine bunte Gruppe und haben eine schöne Zeit miteinander verlebt.

Die Woche im Haus Wolfgang hat uns gut getan, wir hatten viel Spaß miteinander und haben bei verschiedenen Aktionen die Insel erkundet. Wir konnten das tolle Wetter ausnutzen und im Meer baden. Auch eine Andacht in der alten Inselkirche haben wir gefeiert.

Fotos: Karin Brunken, Birgit Fechtel

HAUS WOLFGANG
Haus Wolfgang GmbH

Die beliebte Ferienstätte liegt 500 m östlich des Dorfes in den Dünen und in unmittelbarer Nähe des breiten Sandstrandes. In 33 Gästezimmern mit Dusche/ WC finden Familien, Paare oder Einzelpersonen zu festen Freizeitterminen Begegnung und Erholung.

Auskünfte:
Haus Wolfgang GmbH
Kirchstr. 15, 33330 Gütersloh
Tel. 05241/ 532930
Fax 05241/ 952355
www.haus-wolfgang.de

Elektro GROTE

Meisterbetrieb für elektrotechnische Installationen und Dienstleistungen

Wiesenstraße 10a | 33330 Gütersloh
Fon 0-52-41 - 29-729 | Fax 0-52-41 - 25 777
www.elektro-grote.de

andre
WERTERHALTER
für Haus & Garten

HAUSMEISTEREI

POSTDAMM 94
33334 GÜTERSLOH
FON 05241.2119238
FAX 05241.2119239
WEB www.werterhalter.de
E-MAIL info@andreasrethage.de

Über 50 Jahre
Salon
Edith Gieselmann
DR KURT WOLFF
Friseurmeisterin
ALCINA
BALANCE KOSMETIK
Dahlienweg 4 · 33330 Gütersloh
Telefon 0 52 41/3 55 13

Erlöserkirche: Regelmäßige Termine

(in den Ferien nach Absprache)

Montag

14.30-17.30 Uhr
Aktion Atempause
Brunhilde Peil, Tel. 98673520

19.30 Uhr
Spieleabend (3. Montag im Monat)
Karin Brunken, Tel. 703280

20.00 Uhr
Auszeit (1. Montag im Monat)
Karin Brunken, Tel. 703280

Dienstag

9.00 Uhr
Gemeindefrühstück
(1. Dienstag im Mo.)
Fam. Hokamp, Tel. 76956

10.00 Uhr
Krabbelgruppe
Alice Czech, Tel. 743047

16.30 Uhr
Der fröhliche Tanzkreis
Waltraud Biermann, Tel. 79015

16.30 Uhr
Mädchengruppe (ab 9 Jahren)
CVJM, Tel. 13505

18.30 Uhr
New Kidz
(13-15 Jahre, 1.,3. und 5. Dienstag im Monat)
CVJM, Tel. 13505

Mittwoch

9.15 Uhr
Spielgruppe Abenteuerland
(ab 2 Jahren)
Alice Czech, Tel. 743047

15.00 Uhr
Frauenhilfe (14-tägig)
Ina Loeser, Tel. 4030840

17.00 Uhr
Jungbläser
Martin Stork, Tel. 73165

19.30 Uhr
Frauengruppe
(2. Mittwoch im Monat)
Anita Biermann, Tel. 76269

Donnerstag

9.15 Uhr
Spielgruppe Abenteuerland
(ab 2 Jahre)
Alice Czech, Tel. 743047

15.00 Uhr
Gedächtnistraining
(2. Donnerstag im Monat)
Frau Konzmann, Tel. 58996

20.00 Uhr
Bläserchor
Martin Stork, Tel. 73165

Samstag

9.00-12.00 Uhr
Kinderkirche
(Termine s. Seite 39)
Karin Brunken, Tel. 703280

Gemeinsamer Ausflug der Frauengruppen

Am Mittwoch, 11. September findet ein Ausflug der Frauengruppe und dem Seniorenkreis der Frauenhilfe statt.

Ziel ist das Böckstiegel Museum in Werther. Anschließend ist eine Kaffeepause im Gerry Weber Landhotel geplant. Der Bus startet an der Erlöserkirche um 12.00 Uhr. Die Kosten incl. Busfahrt, Eintritt und Führung betragen 25,00 Euro.

Info und Anmeldung bei Ina Loeser, Tel 4030840 oder Brunhild Tischler, Tel 79149.

Matthäuskirche

Kämpfen, Beten, Feiern!

Liebe Leserin, lieber Leser,
die Sommerferien liegen zwischen dem Moment, in dem Sie den Gemeindebrief in den Händen halten, und dem Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dortmund. Dieser Kirchentag hat Mut gemacht: mir und anderen. Inspiriert und, ja!, begeistert bin ich wieder nach Gütersloh gekommen: so viele tolle Begegnungen, so viele engagierte Jugendliche, so viel Geschwisterlichkeit, so viel Gebet, Musik, Tanz und so viel Kampf!
Wieviel davon wirkt in unserem Gemeindealltag weiter? In unserem Einsatz für eine Klimawende und einen anderen Lebensstil? In unserem Kampf gegen eine menschenverachtende Flüchtlingspolitik?
Lassen sich die vielen jugendlichen Trainees, die nach Konfirmation und Traineecamp bei uns als Mitarbeiter*innen neu anfangen, in ihrem Glauben stärken? Wieviel Schwung nehmen unsere Ehrenamtlichen mit? Wieviel Phantasie, etwas vom Geist Jesu in das Zusammenleben in unserer Stadt zu tragen? Und wieviel Bereitschaft wird da sein, sich bei uns als Presbyterin oder Presbyter aufstellen zu lassen oder für den Bezirksausschuss zu

kandidieren? Und die Menschen, die bislang wenig Verbindung zur Gemeinde haben: lassen sie sich einladen? Lassen Sie sich einladen? Willkommen sind Sie jedenfalls bei uns in der Kirche und im Gemeindezentrum: Bei unseren Gottesdiensten, beim Feierabendmahl, dem Gemeindeforum, dem Abendgebet in der Wochenmitte und und und …
Kommen Sie, um herein zu schnuppern, gerne auch erst einmal ganz unverbindlich. Und vielleicht kommt der Moment, in dem Sie mit uns feiern möchten, beten und kämpfen.

In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich,

Stefan Salzmann

Abschied und Neubeginn im September

Viele Menschen engagieren sich bei uns in der Gemeinde. Das ist großartig. Neue Konfi-Teamerinnen und -teamer sind dazu gekommen, andere gehen nach Abschluss der Schule. Eine ganze Reihe von Jugend-Trainees fängt neu bei uns an und auch in anderen Bereichen tut sich einiges.

Verabschieden werden wir uns von unserem **Vikar Simon Schu**, der uns nach zweieinhalb Jahren in Richtung Dortmund verlassen wird. Wir tun das in einem **Gottesdienst am 22. September.**

Vorher führen wir unsere neue **Küsterin Birgit Diver** in ihr Amt ein, nämlich im Gottesdienst am **8. September**. Diese beiden Gottesdienste werden vom after8chor musikalisch begleitet.

Und noch eine „Neue“ werden wir begrüßen: Im Familiengottesdienst am **15. September** heißen wir die neue Leiterin des Matthäuskindergartens, **Birgit Schwarze**, willkommen.

Abschiedsgrüße

Nach zweieinhalb Jahren endet das Vikariat von Simon Schu. Susanna Matt-Windel hat ihm ein paar Fragen zu seiner Zeit in Gütersloh gestellt.

MW: Simon, was waren deine ersten Eindrücke in Gütersloh?

S: Ich habe gestaunt, wie groß die Gemeinde ist. Es hat gedauert bis ich verstanden habe, wie das mit den Regionen und der Gesamtgemeinde funktioniert. Außerdem habe ich ziemlich schnell gemerkt, dass die Menschen in Matthäus sehr offen sind. Ich habe mich schnell wohlgefühlt.

MW: Was waren besondere Momente in deinem Vikariat?

S: Das Konficamp. Mein erster Karfreitags-Gottesdienst. Und viele verschiedene Momente. Ich finde Beerdigungen sind besondere Momente. Anfangs dachte ich: „Das kann ich nie." Aber ich kann es und es ist traurig und sehr schön gleichzeitig, für Menschen nach einem Todesfall da zu sein und die Beerdigung mit ihnen zu gestalten.

MW: Was braucht man hier um Vikar zu sein?

S: Einen guten Mentor, wie Stefan Salzmann, eine nette Region, wie den Süden, und einen guten Regenschirm.

MW: Hast du einen Gruß zum Schluss?

S: Ich wünsche der Region Süd, dass sie so lebendig und fröhlich bleibt, wie sie ist; dass sich viele interessierte Menschen für die tolle Arbeit im Bezirksausschuss finden. Und der Gesamtgemeinde wünsche ich viel Mut für die Zukunft und dass sie die Chancen der aktuellen Kirchenentwicklung nutzen möge.

MW: Danke für das Gespräch. Es war schön, dich hier in der Gemeinde zu erleben, mit deinen Fragen und Impulsen. Gottes Segen für deinen weiteren Weg!

Danke, liebe Konfis!

„o melhor caminho para encontrar Deus é estar no servico dos pobres.“
„Der beste Weg, Gott zu begegnen, ist der Dienst an den Armen.“

Dieser Satz steht an der Hauswand des Gemeindezentrums unserer brasilianischen Partnergemeinde in Pilao Arcado. Ihr Konfis der Gruppe 2 habt diese Gemeinde mit Eurer Konfigabe mit 1.095 Euro zum Zisternenbau unterstützt. Auch die Gruppe 1 hat sich in diesem Sinne engagiert: Ihr Konfis helft Jugendlichen in unserem Partner-Kirchenkreis Kyerwa in Tansania. Dank Eurer Spenden von 1.065,47 Euro können sie im Ausbildungszentrum Nkwenda einen Handwerksberuf erlernen und so später ihren Lebensunterhalt verdienen. „Asante sana!“ – vielen Dank!

Region Süd

Presbyterinnen und Presbyter:

Jan Elliger,
Tel. 3007594

Ernst Klinke,
Tel. 402555

Gerald Labitzke,
Tel. 2339139

Dr. Susanna Matt-Windel,
Tel. 708271

Rita Pfeiffer,
Tel. 460855

Dr. Klaus Teckentrup,
Tel. 54502

Martina Waschau

Uta Wegner-Bruns,
Tel. 51608

Küsterin
Birgit Diver,
Tel. 0175-9080459

Kirchenmusik
Petra Heßler,
Tel. 221055

Eltern-Kind-Gruppen
Information und Anmeldung
Martina Waschau,
Tel. 46685

Seniorennetzwerk 55plus
H.-M. Waltemath,
Tel. 927804

U. Remfort, Tel. 580072

Regionalredaktion Süd
„kreuz & quer“
Mail: gb.region.sued@gmx.de

Neue Leitung eng mit der Kirchengemeinde verbunden

Mein Name ist Birgit Schwarze. Seit 1. Mai bin ich die Leitung im Kindergarten Matthäus. Schon seit vielen Jahren bin ich beruflich mit der Evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh verbunden. Denn zwischen 1984 und 1991 habe ich im Kindergarten „Am Bachschemm“ gearbeitet. Nach seiner Geburt 1991 betreute ich unseren Sohn, leitete eine Spielgruppe und verkaufte Spielwaren.
Seit 2014 bin ich wieder bei der Kirchengemeinde Gütersloh beschäftigt und zwar im Kneipp Kindergarten Erlöser. Dort arbeitete ich als Fachkraft in einer Gruppe mit den Kindern, außerdem unterstützte ich die Leitung in ihren Aufgaben. Als die KiTa in die Trägergemeinschaft des

Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh überführt wurde, übernahm ich zusätzlich die Aufgabe der Qualitätsbeauftragten.
Ich freue mich auf die Leitung der Kita Matthäus, weil ich die inhaltlichen Veränderungen im Kindergarten Matthäus mitgestalten kann. Ich möchte das Vertrauen der Eltern gewinnen und mit den Kindern und Kolleginnen mit Spaß und Freude die täglichen Herausforderungen meistern. Für einen konfessionellen Träger zu arbeiten, ist mir wichtig, ebenso die Nähe zur Gemeinde.
„Manchmal geht es im Leben darum, an etwas festzuhalten, viel öfter aber muss man einfach loslassen“. Dieser Leitspruch wird das Team und mich in der Zukunft begleiten.
Ich lebe in Harsewinkel und habe einen erwachsenen Sohn.

Birgit Schwarze wird in einem Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Matthäus am Sonntag, 15. September, von der Gemeinde begrüßt und gesegnet.

Süd

Frauenhilfe und Seniorenkreis

Gisela Kissel, Tel. 40782, Anneliese Eckert, Tel. 995532.
Gäste sind herzlich eingeladen!

Mittwoch, 11. September, 14.30 Uhr

Ausflug ins Bauernhofcafé „Unnern Äiken“, mit Fahrgemeinschaften

Mittwoch, 25. September, 14.30 Uhr

Wer zuletzt lacht ... –
Humor in der Kirche
Pfr. i. R. Hans-Martin Waltemath

Mittwoch, 9. Oktober, 14.30 Uhr

Musik ist Trumpf – Erinnerungen an alte Schlagerzeiten
Pfr. Michael Frentrup

Mittwoch, 23. Oktober, 14.30 Uhr

Alles rund um Kaffee und Tee
Anneliese Eckert

Mittwoch, 13. November, 14.30 Uhr

Ein bunter Nachmittag mit Liedern und Geschichten
Anneliese Eckert und Gisela Kissel

Mittwoch, 27. November, 14.30 Uhr

Über das Leben von Lyrikerin Hilde Domin
Pfn. Wiebke Heine

Frauentreff

Infos und Leitung: A. Bubenheimer, Tel. 59715 und R. Roth, Tel. 47287

Mittwoch, 4. September, 19.30 Uhr

Klönabend: Urlaubserlebnisse, Bücher und Ideen für das Frauentreff-Programm können ausgetauscht werden. Kleine Snacks sind willkommen.

Mittwoch, 30. Oktober, 19.30 Uhr

Spiele-Abend und Gedächtnistraining, Einfache Spiele mit leichtem Gedächtnis-Training werden an diesem Abend angeboten.

Mittwoch, 27. November, 19.30 Uhr

Adventskranz-Binden. Mit mitgebrachtem Grün werden Advents- und Türkränze gebunden.

Mitmachmusical in Matthäus

Wir suchen noch weitere Mitwirkende für unser Musical-Projekt „Esther“!

Jugendliche und Erwachsene ab dem Jahrgang 2006 sind herzlich eingeladen. Die Termine sind:
7. September: Kick-Off (Kennenlernen und Vorbesprechung), 3. bis 6. Oktober: Probenwochenende, 2. und 3. November: Aufführungen.

Bei Interesse meldet euch bei Elisabeth oder Kai, damit wir wissen, mit wie vielen Mitwirkenden wir rechnen können.
Wir freuen uns auf Euch!

Kontakt: e.ringeln@t-online.de und kai.himmelmeier@web.de

KuBuKiKiMo spezial

Zum 20-jährigen Jubiläum des KunterBuntenKinderKirchenmorgens laden wir ein zum „Herbstprojekt spezial“.

Einen ganzen Tag lang kreuz & quer durch Matthäus mit Spiel, Spaß und Spannung für Jüngere und Ältere (6-10 Jahre und 10-13 Jahre), frisch gekochtes Mittagessen in gemeinsamer Runde.

Wir freuen uns auf Dich am Samstag, 23. November von 10.00 bis 15.30 Uhr.

Infos gibt es bei Bärbel Elliger, Tel. 3007594

Neuer Konfi-Kurs

Im Herbst startet unser neuer Konfirmationskurs 2019/2021 mit dem Konfi-Camp in der ersten Sommerferienwoche 2020.

Wir wollen mit den teilnehmenden Jugendlichen über Gott und den Glauben reden, Formen des Gebets üben, ihnen die Gemeinde vorstellen und anregen, auch selbst mitzumachen. Und: Das Ganze soll Spaß machen und neue Freundschaften ermöglichen.
Nach den Sommerferien bekommen die Kinder des entsprechenden Jahrgangs unserer Gemeinderegion Post von uns mit dem Einladungsbrief. Gerne können auch Kinder, die noch nicht zur Gemeinde gehören oder noch nicht getauft sind, am Konfi-Kurs teilnehmen und herein schnuppern! Wir freuen uns. Bei Pfarrerin Jacobsen und Pfarrer Salzmann können Sie nachfragen und die Anmeldeunterlagen bekommen.
Die persönlichen Anmeldungen zum Konfikurs finden statt:
am Dienstag, 26. November zwischen 16.00 und 18.00 Uhr und am Mittwoch, 27. November zwischen 17.00 und 19.00 Uhr, jeweils im Matthäus-Gemeindehaus. Dazu sollte der Konfirmand, die Konfirmandin mit Vater und/oder Mutter erscheinen. Infos bei Pfarrerin Jacobsen und Pfarrer Salzmann.

Kindergottesdienst am Familiensonntag

Kinder- und Jugendarbeit
Matthäuskirche Gütersloh

Am 2. Sonntag im Monat ist in der Matthäuskirche Familiensonntag für die ganze Gemeinde – und einem Kindergottesdienst für euch. Im Anschluss gibt es immer ein Mittagessen und der Karten- und Schmuckstand ist im Foyer aufgebaut.

Wir freuen uns auf euch um 10.30 Uhr am Sonntag,
- **8. September**
- **15. September**
Familiengottesdienst mit dem Matthäus Kindergarten
- **6. Oktober**
Erntedank Familiengottesdienst (mit Matthäus Chor)
- **10. November**
- **1. Dezember**
Familiengottesdienst mit dem Comenius Kindergarten
- **8. Dezember, 2. Advent**

Auf der Internetseite der Kirchengemeinde **ekgt.de** finden Sie eine Übersicht über Kinder- und Familiengottesdienste aller Regionen der Evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh

Süd

Birgit Diver – Einführung ins Amt der Küsterin am 8. September

Birgit Diver ist seit dem 15. Februar Küsterin für das Matthäus-Gemeindezentrum. Nach der Probezeit wird sie am Sonntag, 8. September, im Gottesdienst feierlich in ihr Amt eingeführt. k&q fragte sie nach ihren ersten Erfahrungen mit den umfangreichen Aufgaben einer Küsterin.

k&q: Birgit Diver, wir haben erlebt, dass Sie sich sehr schnell in ihre Aufgaben eingearbeitet haben. Waren Sie vorher schon einmal als Küsterin tätig?

Birgit Diver: Nein. Aber vorher habe ich schon viele Jahre lang ehrenamtlich in der Erlöserkirche und in Matthäus mitgearbeitet. Daher kannte ich mich schon mit vielem aus.

k&q: Nennen Sie doch einmal drei Punkte, die ihnen in den vergangenen Monaten in Matthäus positiv aufgefallen sind.

Birgit Diver: Erstens viele nette Leute, zweitens ein nettes Pfarrteam und drittens die ganze Umgebung hier, in der ich mich einfach wohl fühle. Ich wurde sehr herzlich aufgenommen von den vielen Mitarbeitenden und den Gemeindegliedern, die im Haus ein- und ausgehen. Es ist schön zu erleben, dass ich auch viel zurück bekomme. Und neulich hat mir der Chor eine Rose geschenkt. Das hat mich gerührt.

k&q: Welche Aufgaben liegen Ihnen denn besonders am Herzen?

Birgit Diver: Sehr gern begleite ich die Gottesdienste. Keiner ist wie der andere. Und jeder ist irgendwie besonders.
Ich mag es sehr, wenn Kinder getauft werden.

k&q: Dann schmücken Sie das Taufbecken und nähen Tauftücher, die die Familien zur Erinnerung mitnehmen können. Da ist die Frage berechtigt, ob das mit einer halben Stelle überhaupt alles zu schaffen ist.

Birgit Diver: Bisher klappt das alles sehr gut. Ich kann mir die Zeit ja einteilen.

k&q: So, wie wir Sie kennengelernt haben, planen Sie doch sicherlich schon etwas Neues.

Birgit Diver: Ja, ich habe festgestellt, dass es in der Matthäuskirche kein Parament für Karfreitag gibt. Da will ich mich demnächst dranmachen.

k&q: Sie haben jetzt das erste halbe Jahr `rum. Auf welches Ereignis in der Gemeinde in den nächsten Monaten freuen Sie sich besonders.

Birgit Diver: Ganz klar: Auf Weihnachten! Das wird für mich als Küsterin sicherlich sehr anstrengend, aber auch schön. Es macht mir einfach Freude, die Feste mitzugestalten.

k&q: Zum Schluss noch eine Frage: Haben Sie auch schon witzige Situationen erlebt, die Sie weitererzählen können?

Birgit Diver: Das war bei dem ersten Gottesdienst, den ich als Küsterin begleitet habe. Da fand eine Silberne Hochzeit am Samstagabend in der Kirche statt. Plötzlich fingen die Glocken zu läuten an. Ich bekam Panik. Wie bekomme ich die jetzt aus? Hilfesuchend habe ich mich an einen Presbyter gewandt. Der lächelte mich nur an und sagte: „Es ist Samstagabend, 18 Uhr. Da läuten immer die Glocken das Wochenende ein."

Gottesdienste Katharina-Luther-Haus

Sonntag, 1. September, 11.00 Uhr

Gottesdienst
Diakonin C. Domke

Sonntag, 6. Oktober, 11.00 Uhr

Erntedank-Gottesdienst
Pfarrerin S. Fillies-Reuter

Sonntag, 24. November, 16.00 Uhr

Gedenkgottesdienst
Diakonin C. Domke,
Gemeindereferentin E. Dierkes

Alle Gottesdienste und Andachten finden im Treffpunkt des Katharina-Luther-Hauses statt.

Rückfragen unter Tel. 919572,
Sabine Zitzke (Begleitender Dienst)

Regelmäßige Termine

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte die Ansprechpartner

Montag

15.00 Uhr
Eltern-Kind-Kreis
M. Gassei, Tel. 2327396

19.30 Uhr
Hauskreis*
A. und D. Güth, Tel. 4381

19.30 Uhr
Offene Bibelzeit
(14-tägig, gerade KW)
R. und U. Roth, Tel. 47287

20.00 Uhr
mannsbilder*
M. Frentrup, Tel. 531520

20.00 Uhr
Kindergottesdienst-Team*
St. Salzmann, Tel. 532683,
M. Waschau, Tel. 46685

Dienstag

9.30 Uhr
Eltern-Kind-Kreis
M. Waschau, Tel. 46685

15.15 Uhr
Gymnastik für Frauen ab 50 Jahre
JK-Schule,
Frau Gurok, Tel. 9949853

19.00 Uhr
Theatergruppe triBühne
U. Jessen, Tel. 57456

19.30 Uhr
Matthäus-Chor
P. Heßler, Tel. 221055

21.30 Uhr
Offener Chor-Klön
G. Kissel, Tel. 40782

Mittwoch

9.30 Uhr
Eltern-Kind-Kreis
M. Waschau, Tel. 46685

15.00 Uhr
Frauenhilfe
(2. und 4. Mittwoch im Monat, siehe Programm)
G. Kissel, Tel. 40782,
A. Eckert, Tel. 995532

15.00 Uhr
Eltern-Kind-Kreis
S. Hansen, Tel. 0151-20951920

17.00 Uhr
Literaturkreis
(letzter Mittwoch im Monat)
B. Knebel, Tel. 49471

18.00 Uhr
kubuKiKiMo-Vorbereitung*
S. Salzmann, Tel. 532683,
B. Elliger, Tel. 3007594

18.00 Uhr
Jugendandacht
(1. Mittwoch im Monat)
CVJM, Tel. 13505

18.00 Uhr
Teamtreffen Jugendandacht
(letzter Mittwoch im Monat)
CVJM, Tel. 13505

19.30 Uhr
Bibelkreis
(14-tägig, ungerade Woche)
C. Schöning, Tel. 05242-982702

19.30 Uhr
Frauentreff
(siehe Programm)
R. Roth, Tel. 47287,
A. Bubenheimer, Tel. 59715

Donnerstag

9.00 Uhr
Eltern-Kind-Kreis
K. Pohl, Tel. 533206

14.30 Uhr
Aktion Atempause, Katharina-Luther-Haus, B. Peil, Tel. 98673520

15.00 Uhr
Eltern-Kind-Kreis
J. Trulley, Tel. 2110779

16.45-17.45 Uhr
Jugendchor, P. Heßler, Tel. 221055

19.30 Uhr
After8Chor, P. Heßler, Tel. 221055

20.15 Uhr
Gymnastik, GS Heidewaldstraße
A. Waschau, Tel. 46685

Freitag

9.30 Uhr
Eltern-Kind-Kreis
H. Kley, krabbelgruppe-gt@gmx.de

15.00-17.00 Uhr
Café in der Kirche (3. Freitag i. Mo.)
D. Holtz, Tel. 40593,
H. Stellmach, Tel. 47927

15.30 Uhr
Eltern-Kind-Kreis
J. Singendonk, Tel. 3056839

Sonntag

15.00-17.00 Uhr
Sonntagscafé (1. Sonntag im Monat)
Comenius-Familienzentrum
A. Eckert, Tel. 995532
M. Frentrup, Tel. 531520

17.00 Uhr
Sound of South, Bandprobe *
A. Ringeln, Tel. 54405

* (Termine bzw. Ort bitte erfragen)

Laterne, Laterne ...

So soll es auch in diesem Jahr auf den Straßen rund um das Matthäus-Gemeindehaus klingen und zwar beim Laternenfest der Eltern-Kind-Gruppen am Sonntag, 10. November. Beginn ist um 17.00 Uhr mit einem kurzen Krabbelgottesdienst rund um die Martinsgeschichte. Dann ziehen wir mit den leuchtenden Laternen eine kleine Runde durch die Straßen. Am Gemeindehaus gibt es dann einen gemeinsamen Abschluss. Eingeladen sind alle jungen Familien. *M. Waschau*

Kompletter Service rund um die Uhr • Kompletter Service rund um die Uhr

Benkert Bestattungen

seit 1890

Inhaberin: U.Temme

33330 Gütersloh • Barthstr. 5-7 • ☎ 34 07 37

Kostenlose Beratung zur Vorsorge

Evangelisches Johanneswerk

Johanneswerk in Gütersloh

Fachkundige Beratung und Hilfe für jede Pflege- und Wohnsituation
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Katharina-Luther-Haus

Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege
Feuerbornstraße 36 · 33330 Gütersloh
Leitung Siegfried Wolff · Tel. 05241 919 - 0

Seniorenwohnanlage am Brockweg
Brockweg 9-9b · 33330 Gütersloh
Vermietung Heinrich Krähenhorst · Tel. 02944 97 90 - 20

Wilhelm-Florin-Zentrum

Ambulanter Dienst
Berliner Straße 130 · 33330 Gütersloh
Leitung Nina Brockbals · Tel. 05241 179 83 29

Wilhelm-Florin-Haus
Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege
Berliner Straße 130 · 33330 Gütersloh
Leitung Christina Bartelheimer-Pätzold · Tel. 05241 860 50

Seniorenwohnanlage Kaiserstraße
Kaiserstraße 43 und Wilhelm-Florin-Weg 1 · 33330 Gütersloh
Vermietung Sabine Pfeiffer · Tel. 05241 179 83 29

Seniorenwohnanlage
Berliner Straße 132 · 33330 Gütersloh
Vermietung Sabine Pfeiffer · Tel. 05241 179 83 29

Tagespflege
Dr.-Kranefuß-Straße 3 · 33330 Gütersloh
Leitung Beata Piegza · Tel. 05241 860 50

www.johanneswerk.de

Johanneskirche

Denken und danken – danken und denken

Beide Wörter klingen ähnlich. Und auch inhaltlich gehören sie näher zusammen, als es auf den ersten Blick zu sein scheint.

Das „Denken“ ist eine Leistung unseres Gehirns.
Das „Danken“ eher eine Reaktion unseres Herzens.

Doch weil man uns Menschen nicht in verschiedene Teile aufteilen kann und soll, gehören Herz und Hirn in gleicher Weise zu unserer ganz eigenen Persönlichkeit. Und anstatt sie voneinander trennen zu wollen, ist es besser, sie miteinander zu verbinden.

Was dabei herauskommt ist, dass „Danken“ und „Denken“ einander ergänzen.
Denn wenn ich meine Gedanken sammle und dabei erkenne, wieviel Grund zur Dankbarkeit ich habe, dann wird diese Dankbarkeit nur umso größer.
Und umgedreht: Wenn ich die Dankbarkeit des Herzens mit meinem Verstand als etwas erkenne, dass nicht selbstverständlich ist, gehe ich umso aufmerksamer durchs Leben.
Und wenn ich dann mit meinen Gedanken und meinem Herzen erkenne, dass es mir ja eigentlich sehr gut geht – vielen anderen Menschen auf dieser Erde aber nicht – erwächst daraus der Wunsch etwas von dem zu teilen, wofür ich hier dankbar bin.

Dann kommt zum „Danken“ und „Denken“ auch noch das verantwortliche „Handeln“ dazu.

Also: „danken und denken und handeln“ – „handeln und danken und denken“ – „denken und handeln und danken“

Es ist gut, diese drei Möglichkeiten, die Gott in uns hineingelegt hat, nicht nur am Erntedanktag miteinander zu verbinden.
Jeden Tag dürfen wir es tun und uns dabei immer wieder neu überraschen lassen, was dabei herauskommt.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine gesegnete Herbstzeit.

Esther Gätcke
Ulrich Klein

West

Ökumenisches Bibelteilen

Ein Auto brauch Benzin oder Diesel, Strom oder Wasserstoff um Fahren zu können. Wir Menschen müssen regelmäßig essen und trinken, um bei Kräften zu bleiben.

Und unser Glaube? Auch er muss „auftanken“, um „lebendig“ zu bleiben und um ein Teil meines Lebens und Alltags zu sein.
Dazu laden wir jede Woche in unsere Gottesdienste ein.
Dazu beginnen wir z.B. unser Seniorenfrühstück jedes Mal mit einer Andacht.
Und dazu lesen Menschen täglich die Losungen oder beschließen den Tag mit einem Gebet.
Eine weitere Möglichkeit den Glauben lebendig zu halten, ist ihn mit anderen zu teilen. Einmal im Monat machen wir dies als katholische und evangelische Christenmenschen. Wir „teilen“ unsere Gedanken, Erfahrungen und Zweifel beim Lesen eines Bibeltextes. Deshalb nennen wir dies „Bibelteilen“.

Die nächsten Termine sind: Mittwoch, 4. September, 2. Oktober und 6. November.

Wir treffen uns um 19.00 Uhr für etwa eine Stunde im katholischen Hedwigsheim hinter der Heilig-Geist-Kirche

Großer Kindergottesdienstsamstag

Liebe Kinder,
singen und spielen, lachen und reden, basteln und sich bewegen – all das machen wir beim Großen Kindergottesdienstsamstag. Dabei erkunden wir die Kirche, unsere Gemeinderäume und bei schönem Wetter auch die Gemeindewiese.
Alle Kinder ab ca. 3 Jahren sind herzlich eingeladen.
Die nächsten Termine sind samstags, 7. September, 5. Oktober und 23. November, 10.00-12.00 Uhr.

Euer Wido

Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag, 24. November, gedenken wir im Gottesdienst der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres.

Dazu verlesen wir ihre Namen und zünden für jeden verstorbenen Menschen eine Kerze an. Unser Chor gestaltet den Gottesdienst mit.

Wenn sie in diesem Jahr Abschied nehmen mussten, laden wir Sie besonders herzlich in diesen Gottesdienst ein.

Neuer Konfi-Kurs

Alle Jugendlichen, die zwischen dem 1. August 2006 und dem 31. Juli 2007 geboren sind und in der Region Mitte oder West wohnen, laden wir am Freitag, 22. November um 19.00 Uhr in die Johanneskirche, Pavenstädter Weg 11, ein.

Zur Anmeldung und zu dem ersten Kennenlerntreffen laden wir ein. Der Unterricht beginnt Anfang 2020 und die Konfirmation ist im Frühjahr 2021. Im Sommer 2020 dann das Highlight, das Konfi-Camp in den ersten 8 Tagen der Sommerferien.
Alle, die wir als getaufte Jugendliche in unserer Kartei haben, haben wir schon vor den Sommerferien angeschrieben. Wer keine Einladung bekommen hat oder noch nicht getauft ist, kann trotzdem mitmachen. Bitte bei Pfarrer Klein melden.

Im Lukassaal der Johanneskirche

Frauenhilfe

Mittwoch, 4. September, 15.00 Uhr

Frauenwahlrecht –
mit Pfarrerin Erika Engelbrecht

Mittwoch, 18. September, 15.00 Uhr

Kirchen und ihre Türme –
mit Sieglinde Weber

Mittwoch, 2. Oktober, 15.00 Uhr

Mein Freund der Baum –
mit Ulrike Bohnenkemper

Mittwoch 16. Oktober, 15.00 Uhr

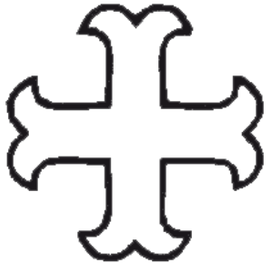
Gedanken zur Welternährung am Welternährungstag im Erntedankmonat –
mit Pfarrer Ulrich Klein

Mittwoch, 6. November, 15.00 Uhr

Die Welt der Ikonen –
mit dem Ehepaar Felchner

Mittwoch, 20. November

Pickertessen bei Lefelmann in Versmold
(näheres siehe Seniorenkreis)



Seniorenkreis

Montag, 9. September, 15.00 Uhr

100 Jahre LWL
Im Jubiläumsjahr zu Besuch im LWL- Klinikum (Haus 10)
Die Exponate der Ausstellung werden noch da sein, eine*r der Seelsorger*innen ist anwesend.
Kaffee und Kuchen gibt es vor Ort. Mitfahrgelegenheit gibt es von der Johannes-Kirche aus, Abfahrt: 14.50 Uhr

Dienstag, 24. September, 9.30 Uhr

Gemeinsames Frühstück

Montag, 7. Oktober, 15.00 Uhr

Reisebericht –
mit Pfarrer Ulrich Klein

Dienstag, 22. Oktober, 9.30 Uhr

Gemeinsames Frühstück

Mittwoch, 20. November

Wir fahren mit der Frauenhilfe zum Pickertessen in das Cafe Lefelmann nach Versmold
Abfahrt:13.30 Uhr Kreisverkehr,
13.40 Uhr Johanneskirche,
13.50 Uhr Lukaskirche
Angeboten werden: Kastenpickert, Püfferchen, Speckpickert, Konfitüren, Rübenkraut, Butter, Kaffee, Tee und Kakao soviel man möchte
Der Fahrtpreis beträgt 20,00 Euro

Dienstag, 26. November, 9.30 Uhr

Gemeinsames Frühstück

Region West

Unsere Presbyterinnen und Presbyter:
Anna Elisabeth Becker,
Tel. 2328824
Sigrid Bermpohl-Nägel,
Tel. 51264
Ulrich Granow, Tel. 28256
Bärbel Lukas, Tel. 13583
Monika Ochlast, Tel. 2122222
Maik Schrey, Tel. 28720

Gemeindegruppen:

Chor:
Vera Uekermann, Tel. 532943
Organistin:
Barbara Kammertöns,
Tel. 05244-902138
Montagabend-für-alle:
Anne Bermpohl, Tel. 51264
Ulrich Granow, Tel. 28256
Frauenhilfe:
Erika Tiggemann,
Tel. 13656
Seniorenkreis:
Theo Tiggemann,
Tel. 13656
Tanzen ab 50:
Annemarie Kliffmüller,
Tel. 29904
Christliche Suchtkrankenhilfe:
Marcus Liekenbrock,
Tel. 0157-36534823
Kindergruppen:
Insa Jacobsen,
Tel., 222588
Frühstückskreis:
Monika Ochlast,
Tel. 2122222
Kindergottesdienst:
Pfr. Christian Feuerbaum,
Tel. 7097470,
Pfr. Ulrich Klein, Tel. 29922
Bezirksausschuss:
Anna Elisabeth Becker,
Tel. 2328824

Montagabend für alle

Montag, 7. Oktober, 20.00 Uhr

„Von der Provinzialheilanstalt zum LWL-Klinikum“

Zu diesem Vortrag anlässlich des Jubiläums des LWL-Klinikums haben wir den Chefarzt der Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie Bernd Meißnest eingeladen.

In den letzten 100 Jahren hat sich die psychiatrische Klinik in Gütersloh von einer Heil- und Pflegeanstalt zu einem modernen Klinikum mit unterschiedlichsten Fachdisziplinen gewandelt. Die Geschichte der Klinik ist auch ein Spiegel der Gesellschaftsgeschichte mit allen Licht- und Schattenseiten.
In dem Vortrag wird die Besonderheit der Gütersloher Psychiatriegeschichte vorgestellt. Maßgeblich von hier ausgehende Impulse fanden nationale und internationale Beachtung und sind u.a. eng mit den Klinikdirektoren Dr. H. Simon, Prof. Dr. W.-Th. Winkler und Prof. Dr. Dr. K. Dörner verbunden. Der Blick in die heutige Zeit und in die Zukunft zeigt, welche Entwicklung die Psychiatrie und die Klinik weiterhin nehmen wird.

Montag, 4. November, 20.00 Uhr

Bürgerenergie Harsewinkel „Sonnenwende“

Die „Sonnenwende eG“ ist eine Gemeinschaft, die der Ohnmacht und der Fremdbestimmtheit des einzelnen etwas entgegen setzen will; das ist ja der genossenschaftliche Grundgedanke: Was einer nicht schafft, das schaffen viele.

Die „Sonnenwende eG“ setzt dem „Immer mehr, immer größer, immer weiter, immer schneller“ der weltumspannenden Konzerne lokale (Energie-)Genossenschaften entgegen: (Sonnen-) Energie in Gemeinschaft, Wärme in Gemeinschaft und Mobilität in Gemeinschaft sind ihre Nahbereichsangebote zur Lösung der Ressourcenkrise vor Ort.

Es kommt Stephan Rieping vom Vorstand der Bürgerenergie Harsewinkel.

Küsterdienst

Herr Alireza Torbati hat in den letzten drei Jahren unsere Küsterin Frau Inna Litke vertreten, die in Elternzeit war.

Jetzt hat sie gekündigt und die Kirchengemeinde hat Herrn Torbati unbefristet den Küsterdienst übertragen. Wir freuen uns in ihm einen zuverlässigen und freundlichen Küster zu haben, der unsere Gottesdienste vor- und nachbereitet und begleitet, und dem dieser Dienst in der Kirche ganz wichtig ist.

Pavenstädter Weihnachtsmarkt

... ja, ist es denn schon wieder so weit?

Eigentlich noch nicht, wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten.
Aber da der nächste Gemeindebrief Sie vielleicht erst in den ersten Dezembertagen erreicht, wollen wir an dieser Stelle schon einmal darauf hinweisen, dass am **Samstag vor dem 1. Advent, am 30. November ab 15.00 Uhr** der inzwischen 14. Pavenstädter Weihnachtsmarkt vor und in der Johanneskirche wieder seine Türen öffnet.

Gemeinsame Gemeindeversammlung am Sonntag, 22. September

Im letzten Jahr haben wir uns als Gesamtgemeinde neu aufgestellt. Hier im Gemeindebrief war davon zu lesen. Seitdem sind die beiden Regionen Mitte (Apostelkirche) und West (Johanneskirche) noch stärker miteinander verbunden.

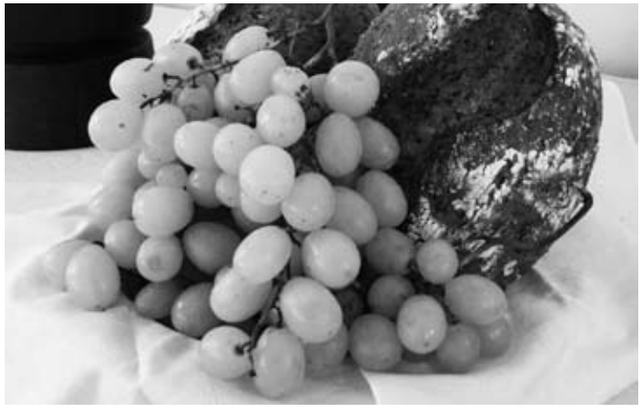
Schon vor Jahren ist unsere Zusammenarbeit durch den gemeinsamen Kindergottesdienst und den gemeinsamen Konfirmandenunterricht gestartet. Die gestaffelten Gottesdienstzeiten beider Kirchen waren dann ein weiterer Schritt. Dazu kamen regelmäßige gemeinsame Sitzungen der beiden Bezirksausschüsse Mitte und West. In diesem Gremium sind Presbyter*innen und Ehrenamtliche vertreten und planen die Gemeindearbeit.
Jetzt wollen wir noch einen Schritt weiter gehen. Beide Bezirksausschüsse haben beschlossen, sich zu einer Region „Mitte-West“ zu vereinigen und in Zukunft gemeinsam die Gemeindearbeit in dieser neuen Region zu gestalten. Wir erhoffen uns davon eine gegenseitige Bereicherung und – durch weniger Sitzungen – auch eine Arbeitserleichterung. Um diese Pläne mit Ihnen als Gemeindemitglieder der beiden bisherigen Regionen zu besprechen, laden wir am Sonntag, dem 22.09.2019, um 10.30 Uhr zu einem gemeinsamen Gottesdienst in die Apostelkirche ein. Anschließend findet dort eine Gemeindeversammlung statt. Kommen Sie. Beraten Sie mit. Bringen Sie Ihre Gedanken ein. Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Konfis in Berlin

Erntedank-Fest

Die Betonung liegt auf „Fest“. Denn auch in diesem Jahr feiern wir an diesem Tag nicht nur einen Gottesdienst, in dem wir Gott für all das danken, was durch seinen Segen und die Arbeit der Bauern gewachsen ist und uns leben lässt. Sondern wir feiern auch ein kleines Gemeindefest.

Nach dem Gottesdienst laden wir zum Mittagessen in den Gemeindesaal ein. Um Gaben für ein Salatbuffet und um Nachtisch bitten wir Sie. Wir freuen uns schon auf eine bunte Vielfalt.



Außerdem werden wieder die beliebten Stifterbrote verkauft. Ein heimischer Bäcker backt sie. Und der Erlös aus ihrem Verkauf kommt der Evangelischen Stiftung zugute. Sie unterstützt unsere Kindergärten, die Jugendarbeit

und viele weitere Projekte in der Gemeinde.
Erntegaben können am Samstag, 5. Oktober, in der Zeit zwischen 12.00 und 13.00 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unseren Presbyter Ulrich Granow, Tel. 28256.

Also – nicht vergessen:
Sonntag, 6. Oktober, Erntedank-Fest. Es beginnt um 11.00 Uhr mit dem Gottesdienst.

Sonntag, 1. September 2019,
11. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr
Apostelkirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfn. Engelbrecht

10.30 Uhr
Matthäuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfn. Heine

Zum Guten Hirten
Gottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung der Region Nord
Pfr. Rosenstock

Erlöserkirche
Regenbogenkirche mit Abendmahl
Pfn. Brunken

11.00 Uhr
Johanneskirche
Gottesdienst, anschl. Kirchencafé und Eine-Welt-Warenverkauf
Pfn. Engelbrecht

18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Gottesdienst zur Eröffnung der Karl-Barth-Ausstellung
Pfn. Heine und Pastor Wischnath

Sonntag, 8. September 2019,
12. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr
Evangeliumskirche
Gottesdienst
Pfr. Heidemann

9.30 Uhr
Apostelkirche
Gottesdienst mit Posaunenchor
Pfr. Feuerbaum

10.30 Uhr
Matthäuskirche
Gottesdienst mit After8Chor und Kindergottesdienst (Familiensonntag) mit Einführung von Birgit Diver (Küsterin) anschl. Mittagessen, Kartenstand
Pfr. Frentrup

Zum Guten Hirten
Gottesdienst
Pfr. Heidemann

Erlöserkirche
Gottesdienst
Pfn. Brunken

11.00 Uhr
Johanneskirche
Gottesdienst
Pfr. Feuerbaum

18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Gottesdienst – Bach-Kantate
Pastor Wischnath
„Geist und Seele wird verwirret“, BWV 35
Bettina Pieck, Alt
Bachchor und Bachorchester Gütersloh, Leitung: Kirchenmusikdirektor Sigmund Bothmann

Sonntag, 15. September 2019,
13. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr
Apostelkirche
Gottesdienst, anschl. Kirchencafé
Pfr. Feuerbaum

10.30 Uhr
Matthäuskirche
Familiengottesdienst mit dem Ev. Kindergarten Matthäus mit Einführung von Birgit Schwarze (Leitung Ev. Kindergarten Matthäus)
Pfr. Salzmann

11.00 Uhr
Johanneskirche
Gottesdienst mit Abendmahl und Chor
Pfr. Feuerbaum

Ab 11.30 Uhr
Zum Guten Hirten
Gemeindefest mit Verabschiedung von Organist Dirk Kretschmer
Pfr. Rosenstock, Pfr. Heidemann und Team

18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Taizé-Andacht
Pfn. Heine und Team

Sonntag, 22. September 2019,
14. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr
Evangeliumskirche
Gottesdienst
Pfr. Rosenstock

10.30 Uhr
Apostelkirche
Gemeinsamer Gottesdienst Mitte-West, anschl. Gemeindeversammlung
Pfn. Engelbrecht

10.30 Uhr
Matthäuskirche
Gottesdienst mit Taufen, After8Chor
Verabschiedung von Vikar Simon Schu
Pfr. Salzmann und Vikar Schu

Zum Guten Hirten
Gottesdienst
Pfr. Rosenstock

Erlöserkirche
Gottesdienst
Pfn. Brunken

14.30 Uhr
Friedhofskapelle auf dem Neuen Friedhof
Gottesdienst zum Tag des Friedhofs
Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen Dr.h.c. Annette Kurschus

18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Gottesdienst zum Tag des Flüchtlings
Team des AK Asyl

Sonntag, 29. September 2019,
15. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr
Apostelkirche
Gottesdienst
Pfr. Klein

10.30 Uhr
Matthäuskirche
Gottesdienst
Pfn. Jacobsen

Zum Guten Hirten
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Heidemann

Erlöserkirche
Gottesdienst
Pfn. Brunken

11.00 Uhr
Johanneskirche
Gottesdienst
Pfr. Klein

18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Online-Gottesdienst
CVJM

Sonntag, 6. Oktober 2019, Erntedankfest

9.15 Uhr
Evangeliumskirche
Gottesdienst
anschl. Verkauf von Stifterbroten
Pfrn Jacobsen

9.30 Uhr
Apostelkirche
Gottesdienst mit Abendmahl und Taufen,
anschl. Verkauf von Stifterbroten
Pfr. Klein

10.30 Uhr
Matthäuskirche
Familiengottesdienst mit dem Kindergottesdienst (Familiensonntag), Matthäuschor
anschl. Mittagessen, Kartenstand, Verkauf von Stifterbroten
Pfr. Frentrup und Kigo Team

Zum Guten Hirten
Gottesdienst,
anschl. Verkauf von Stifterbroten
Pfn. Jacobsen

Erlöserkirche
Regenbogenkirche mit Abendmahl
Pfn. Brunken

11.00 Uhr
Johanneskirche
Gottesdienst mit Abendmahl und Chor, anschl. Mittagessen, Eine-Welt-Warenverkauf und Verkauf von Stifterbroten
Pfr. Klein

18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Gottesdienst zum Erntedankfest
Pfr. Frentrup

Sonntag, 13. Oktober 2019, 17. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr
Apostelkirche
Gottesdienst mit Posaunenchor
Pfn. Engelbrecht

10.30 Uhr
Matthäuskirche
Gottesdienst mit Taufen
Pfn. Heine

Erlöserkirche
Gottesdienst zum Start des Kindermusicals
Pfn. Brunken

11.00 Uhr
Johanneskirche
Gottesdienst
Pfn. Engelbrecht

11.30 Uhr
Zum Guten Hirten
Familien-Oase
Pfr. Rosenstock und Team

18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Gottesdienst
Pfn. Heine

Sonntag, 20. Oktober 2019, 18. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr
Apostelkirche
Gottesdienst
Pfn. Fillies-Reuter

10.30 Uhr
Matthäuskirche
Gottesdienst
Pfr. Waltemath

Zum Guten Hirten
Gottesdienst
Pfr. Rosenstock

Erlöserkirche
Gottesdienst
Pfn. Brunken

11.00 Uhr
Johanneskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfn. Fillies-Reuter

18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Konzert
Boogielicious

Sonntag, 27. Oktober 2019, 19. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr
Apostelkirche
Gottesdienst mit Chor
Pfr. Klein

10.30 Uhr
Matthäuskirche
Gottesdienst
Pfr. Fürste

Martin-Luther-Kirche
Goldkonfirmation mit Abendmahl
Pfn. Jacobsen

11.00 Uhr
Johanneskirche
Gottesdienst
Pfr. Klein

18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Orgelkonzert

Donnerstag, 31. Oktober 2019

20.00 Uhr
Gottesdienst zum Reformationsfest mit Bachchor
Pfn. Heine, Pfr. Passauer

Sonntag, 3. November 2019, 20. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr
Apostelkirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Feuerbaum

10.30 Uhr
Matthäuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Frentrup

Zum Guten Hirten
Gottesdienst
Pfr. Heidemann

Erlöserkirche
Regenbogenkirche mit Abendmahl
Pfr. Rosenstock

11.00 Uhr
Johanneskirche
Gottesdienst, anschl. Kirchencafé und Eine-Welt-Warenverkauf
Pfr. Feuerbaum

18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Ökumenische Hubertusmesse
Pfn. Heine und Pfr. Dierkes

Sonntag, 10. November 2019, drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

9.15 Uhr
Evangeliumskirche
Gottesdienst
Pfn. Brunken

9.30 Uhr
Apostelkirche
Gottesdienst
Pfn. Engelbrecht

10.30 Uhr
Matthäuskirche
Gottesdienst und Kindergottesdienst (Familiensonntag)
anschl. åMittagessen, Kartenstand
Pfn. Heine

Zum Guten Hirten
Gottesdienst
Pfn. Jacobsen

Erlöserkirche
Gottesdienst
Pfn. Brunken

11.00 Uhr
Johanneskirche
Gottesdienst
Pfn. Engelbrecht

17.00 Uhr
Matthäuskirche
Krabbelgottesdienst zum Laternenfest der Eltern-Kind-Gruppen
Pfr. Salzmann

18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Politisches Abendgebet
Pfn. Engelbrecht und Team

Sonntag, 17. November 2019, vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.30 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Gesamtgemeindegottesdienst mit Posaunenchor, anschl. Gemeindeversammlung zur Wahl des Presbyteriums
Team

Mittwoch, 20. November 2019, Buß- und Bettag

20.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Gesamtgemeindegottesdienst mit Bachkantate
Pfr. Schröder

Sonntag, 24. November 2019, Ewigkeitssonntag

9.15 Uhr
Evangeliumskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfn. Jacobsen und Pfr. Heidemann

9.30 Uhr
Apostelkirche
Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, Abendmahl und Chor
Pfn. Engelbrecht und Pfr. Feuerbaum

10.30 Uhr
Matthäuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl am Ewigkeitssonntag
Pfn. Heine und Pfr. Frentrup

Zum Guten Hirten
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Rosenstock

Erlöserkirche
Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, Abendmahl
Pfn. Brunken

11.00 Uhr
Johanneskirche
Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, Abendmahl und Chor
Pfn. Engelbrecht und Pfr. Klein

18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Gottesdienst
Pfn. Heine

Sonntag, 1. Dezember 2019, 1. Advent

10.30 Uhr
Matthäuskirche
Familiengottesdienst mit dem Evangelischen Kindergarten Comenius
Pfr. Salzmann und Team

Zum Guten Hirten
Gottesdienst
Pfr. Heidemann

Eröserkirche
Regenbogenkirche mit Abendmahl
Pfn. Brunken

11.00 Uhr
Apostelkirche
Familiengottesdienst mit dem Ev. Kindergarten Feldstraße
Pfr. Feuerbaum und Team

Johanneskirche
Gottesdienst, anschl. Kirchencafé und Eine-Welt-Warenverkauf
Pfn. Engelbrecht

Neubau Königstr. 6 – Fensterlaibungen mit Schmuckelementen aus Glas, auf denen Textfragmente mit kirchlichem Bezug zu lesen sind. Foto: Eckhard Heidemann

Wichtige Adressen

Team Region Mitte-West

Apostelkirche
Am Alten Kirchplatz 1

Johanneskirche
Pavenstädter Weg 11

Pfarrerin Erika Engelbrecht
Tel. 212701
erika.engelbecht@ekgt.de

Pfarrer Christian Feuerbaum
Tel. 7097470
christian.feuerbaum@ekgt.de

Pfarrerin Sigrid Fillies-Reuter (Altenheimseelsorge)
Tel. 0521 55738376
sigrid.fillies-reuter@ekgt.de

Pfarrer Ulrich Klein
Tel. 29922
ulrich.klein@ekgt.de

Küster West
Alireza Torbati, Tel. 0160-7596160

Team Region Nord-Ost

Erlöserkirche, An der Erlöserkapelle 7

Zum Guten Hirten, Kahlertstraße 195

Evangeliumskirche, Auf der Benkert 1

Pfarrerin Karin Brunken
Tel. 703280
karin.brunken@ekgt.de

Pfarrer Eckhard Heidemann
Tel. 34351
eckhard.heidemann@ekgt.de

Pfarrerin Kerstin Jacobsen
Tel. 3056629
kerstin.jacobsen@ekgt.de

Pfarrer Jörg Rosenstock
Tel. 2115755
hans-joerg.rosenstock@ekgt.de

Küsterinnen Ost
Alice Czech, Tel. 743047
czech.alice@t-online.de,
Birgit Fechtel, Tel. 13184
birgitfechtel@aol.com

Küsterin Nord
Ludmilla Minich, Tel. 337043

CVJM Jugendarbeit

Birgit Hötte-Janke, Tel. 222585
Robert Kaufung, Tel. 13505
Insa Jacobsen, Tel. 222588
Moltkestraße 29,
www. cvjm-guetersloh.de

Team Region Süd

Matthäuskirche
Auf der Haar 64

Pfarrer Michael Frentrup
Tel. 531520
michael.frentrup@ekgt.de

Pfarrerin Wiebke Heine
Tel. 7093750
wiebke.heine@ekgt.de

Pfarrerin Kerstin Jacobsen
Tel. 3056629
kerstin.jacobsen@ekgt.de

Pfarrer Stefan Salzmann
Tel. 532683
stefan.salzmann@ekgt.de

Küsterin Süd
Birgit Diver,
Tel. 0175-9080459
birgit.diver@ekgt.de

Kindergärten

Ev. Kindergarten Feldstraße
Feldstraße 47, Tel. 27986
kiga.feldstrasse@ekgt.de

Ev. Kindergarten Epiphanias
Postdamm 48, Tel. 37443
kiga.epiphanias@ekgt.de

Ev. Kindergarten Erlöser
An der Erlöserkapelle 8, Tel. 77392
kiga.erloeser@ekgt.de

Ev. Kindergarten Matthäus
Matthäusweg 1, Tel. 48725
kiga.matthaeus@ekgt.de

Ev. Kindergarten Comenius
Höltingweg 4, Tel. 51448
kiga.comenius@ekgt.de

Ev. Kindergarten Johannes
An der Johanneskirche 5, Tel. 20528
kiga.johannes@ekgt.de

Stadtkirchenarbeit

Martin-Luther-Kirche
Berliner Platz

Pfarrerin Wiebke Heine
Tel. 7093750
wiebke.heine@ekgt.de

Küsterin MLK
Adelheid Kardauke
Tel. 0151-42251922

Verwaltung

Evangelische Kirchengemeinde Gütersloh
Königstraße 6, 33330 Gütersloh
Tel. 22292-0, gemeindebuero@ekgt.de
Mo.-Do.: 10-13 Uhr, Do.: 14-17.30 Uhr

Öffentlichkeitsarbeit

Stephanie Deppe
Königstraße 6, Tel. 22292-20
stephanie.deppe@ekgt.de

Trauungen, Taufen

Tel. 22292-53, Mo.-Do.: 10-13 Uhr
und Do.: 14-17.30 Uhr

Zentrale Kirchenmusik

Sigmund Bothmann
Bachchor, Choralsingschule,
Jugendkantorei, Knabenchor
Kirchstraße 14, Tel. 22292-71
kantorbuero@ekgt.de

Ev. Stiftung Gütersloh

Königstraße 6, Tel. 22292-21
stiftung@ekgt.de

Weltladen Gütersloh

Spiekergasse 3, Tel. 5046293
Di-Fr: 10-13, 15-18 Uhr, Sa: 10-14 Uhr

Haus der Begegnung

Kirchstraße 14a, Tel. 22292-15
hausderbegegnung@ekgt.de

Trödelladen

Kirchstraße 10a, Tel. 22292-15
hausderbegegnung@ekgt.de

Diakonie GT e.V.

Carl-Bertelsmann-Str. 105-107
Tel. 9867-0, Mo.-Fr.: 8-17 Uhr
www.diakonie-guetersloh.de

Ev. Friedhof Gütersloh

Friedhofstraße 44, Tel. 2117575
Mo.-Fr.: 9-12.30 Uhr

Spendenkonto

Ev. Kirchengemeinde Gütersloh
für alle Regionen, Spendenzweck,
Sparkasse Gütersloh,
DE25 4785 0065 0000 8507 60